

Schule und was dann?

Ausgabe 2012/2013



Der richtige Weg in den Beruf

Magazin für Ausbildung, Beruf und mehr ...



Den Abschluss in der Tasche? Willkommen in der Zukunft.

Du hast den Schulabschluss in der Tasche oder stehst kurz davor? Und Du willst beruflich mehr als eine 08/15-Zukunft? O.k., wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei einem der weltweit führenden Zulieferer der Automobilindustrie?

Steig am 1. September 2013 in einen unserer Ausbildungs- oder Studiengänge an unserem Standort Hannover ein:

Ausbildung

- ▶ Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- ▶ Fachkraft für Lagerlogistik
- ▶ Industriekaufmann/-frau
- ▶ Industriemechaniker/-in
- ▶ Mechatroniker/-in
- ▶ Technische/r Produktdesigner/-in
- ▶ Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- ▶ Werkzeugmechaniker/-in
- ▶ Zerspanungsmechaniker/-in

Duales Studium

- ▶ Bachelor of Engineering
 - Elektrotechnik
 - Konstruktionstechnik
 - Mechatronik
 - Produktionstechnik
 - Technischer Vertrieb
- ▶ Bachelor of Arts
 - Business Administration
- ▶ Bachelor of Science
 - Wirtschaftsinformatik

Ausführliche Infos zu allen Ausbildungs- und Studiengängen sowie Online-Bewerbung unter:

www.continental-ausbildung.de

Fragen zur Berufswahl?



Hier sind die Antworten!

- ▶ Welchen Beruf soll ich ergreifen?
- ▶ Wer bildet aus?
- ▶ Wie bewerbe ich mich richtig?

Fragen über Fragen: „*Schule, und was dann?*“, die IHK-Broschüre für Schülerinnen und Schüler der Abgangsklassen 2012/2013, gibt Antworten. Hier findet ihr jede Menge Infos und Tipps, damit die (Berufs-)Wahl nicht zur Qual wird. Denn die Entscheidung für eine Ausbildung muss sorgfältig getroffen werden. Der Arbeitsmarkt birgt Risiken, aber auch Chancen. Talentierte und qualifizierte Nachwuchskräfte werden immer gesucht.

Von Vorteil ist es, sich möglichst frühzeitig zu bewerben, d. h. in der Regel ein Jahr vorher mit dem Erhalt des Zeugnisses.

Diese Broschüre vermittelt einen Überblick über Ausbildungsberufe in Industrie, Handel und Dienstleistungen.

Der Weg in den Beruf ist ein Service der Industrie- und Handelskammer Hannover, dem Partner der Berufseinsteiger und Betriebe. Die IHK berät euch in allen Fragen rund um die Ausbildung und nimmt Zwischen- und Abschlussprüfungen ab.

Erst lesen, dann
Berufswahl treffen!



Inhalt

- 1 Fragen zur Berufswahl
- 2 Inhalt
- 3 Impressum
- 4 Stärken und Schwächen
- 5 Berufsausbildung: Ein Modell mit Zukunft



Leitfaden für die Berufswahl

- 6 Persönlichkeitscheck
- 6 Gesucht: Fähigkeiten und Stärken
- 8 Was meinen die Eltern? Was raten Freunde?
- 9 Schnupperlehre: Mach den Praxistest
- 10 Checkliste – Berufsvorstellungen
- 11 Checkliste – Fähigkeiten und Neigungen
- 12 Hat mein Traumjob Zukunft?
- 14 Internetadressen – surf mal vorbei
- 16 Wie finde ich mein Berufsfeld?
- 17 Karriere mit Ausbildung
- 20 Ausbildung ohne Grenzen
- 21 Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover
- 22 Studium & Ausbildung – Der schnelle Weg zum Berufsziel



Infos über die verschiedenen Berufsgruppen

- 26 Metall- und Elektroberufe
- 35 IT-Berufe
- 36 Medienberufe
- 38 Gastronomieberufe
- 40 Handelsberufe
- 42 Kaufmännische Berufe
- 48 Logistikberufe
- 50 Neue Berufe
- 51 Sonstige Berufe
- 52 Dienstleistungsberufe



Tipps für eine gute Bewerbung und einen guten Berufsstart

- 53 Checkliste für die Bewerbung
- 54 Muster eines klassischen Bewerbungsschreibens
- 55 Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben
- 56 Keine Panik bei deinem Berufsstart/
Checkliste für deinen Berufsstart
- 57 Berufsausbildung für Menschen
mit Behinderung



Impressum:

Herausgeber:	mediaprint infoverlag gmbh Lechstraße 2; 86415 Mering www.alles-deutschland.de www.zukunftschancen.de
in Zusammenarbeit:	Industrie- und Handelskammer Hannover Abteilung Berufsbildung Schiffgraben 49 30175 Hannover fon 05 11/31 07-2 47 fax 05 11/31 07-4 40 E-Mail: berufsbildung@hannover.ihk.de http://www.hannover.ihk.de
Redaktion:	Industrie- und Handelskammer Hannover
Anzeigenverkauf:	Projektleitung Dirk Buhle
Druck:	18.300 Exemplare, 16. Auflage Auf umweltfreundlichem Papier ©by mediaprint infoverlag gmbh. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet



Stärken und Schwächen



In die Lehre gehen

So schätzen Ausbildungsbetriebe die Stärken und Schwächen von Schulabgängern ein.

Das sind die Stärken:

- Teamfähigkeit
- Kommunikatives Verhalten
- Kooperation
- Kritikfähigkeit

Das sind die Schwächen:

- Leistungsbereitschaft
- Selbstständiges Lernen
- Verantwortungsbewusstsein
- Logisches Denken

Vieles spricht vieles für eine Lehre. Deshalb ziehen auch etliche Abiturienten betriebliche Ausbildung dem Studium vor oder verknüpfen Ausbildung mit Studium.

Das sind die fünf wichtigsten Gründe für eine Lehre:

1. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt.
2. Die Ausbildung ist abwechslungsreich und interessant.
3. Bereits während der Ausbildung erhalten Lehrlinge Geld.
4. Mit einer abgeschlossenen Lehre steigen die Aufstiegschancen im Beruf.
5. Nach der Lehre bieten sich betriebliche Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Der Wunschkandidat

Vieles spricht dafür

Viele Betriebe beklagen eine mangelnde Qualifikation der Schulabgänger. Dies ergab eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) in Köln. Rechnen, Schreiben und Allgemeinbildung wurden als auffälligste Schwachpunkte genannt. Die acht Eigenschaften eines idealtypischen Schulabgängers, die Prof. Dr. Winfried Schlaffke vom Institut der Deutschen Wirtschaft anführt, entpuppen sich häufig als Wunschvorstellungen.

Die acht Eigenschaften eines idealen Schulabgängers:

1. Er kann lesen
2. Er kann schreiben
3. Er kann rechnen
4. Er beherrscht eine Fremdsprache
5. Er kann arbeiten
6. Er kann mit Menschen umgehen
7. Er denkt an sich und andere
8. Er kennt den Satz von John F. Kennedy
"Frage nicht immer, was der Staat für dich tun kann, sondern frage dich, was du für den Staat und das Gemeinwohl tun kannst."

Berufsausbildung

Ein Modell mit Zukunft

Die Praxisnähe der betrieblichen Berufsausbildung garantiert die schnelle Anpassung an den ständigen wirtschaftlichen und technischen Wandel.

Nur hier kann die notwendige Berufserfahrung vermittelt und auf die ständig wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Außerdem wird sichergestellt, dass der Übergang von der Ausbildung in das Berufsleben nahezu reibungslos möglich ist. Dies zeigt die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen, die in Deutschland erheblich unter den Werten des europäischen Auslands liegt.

Ca. 350 anerkannte Ausbildungsberufe bieten eine solide Grundlage für das Erwerbsleben und sichern berufliche Mobilität. Sie sind die Basis für mehr als 40.000 Tätigkeiten, die in der Wirtschaft angeboten werden.

Die Wirtschaft lässt sich die Ausbildung viel Geld kosten. In Industrie, Handel und Dienstleistungen betragen die Kosten für ein Ausbildungsjahr im Durchschnitt 15.288 €. Hierzu gehören neben den Ausbildungsvergütungen auch Ausgaben für das Ausbildungspersonal, für Maschinen und Werkstoffe. Die Auszubildenden leisten insbesondere gegen Ende ihrer Ausbildungszeit schon Arbeit, die sich für die Betriebe in Euro und Cent auszahlt; der durchschnittliche Jahresertrag der von Auszubildenden geleisteten Arbeit beläuft sich in diesen Berufen auf etwa 11.692 €. Ein Auszubildender kostet also unter dem Strich ca. 3.596 € pro Jahr. Dies ist ein Beitrag der Wirtschaft für die Zukunft unserer Jugend und die Sicherung des Fachkräftebedarfs.



Was will ich?

Es gibt rund 350 verschiedene Ausbildungsberufe. Doch welcher ist der richtige? Diese Tipps erleichtern die Berufswahl. Mache dir ein genaues Bild von dir: Was interessiert mich? Hat mein Beruf Zukunft? Wie sind die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz? In manchen Bereichen sind Lehrstellen Mangelware. Deshalb: Rechtzeitig Alternativen überlegen!

Der Persönlichkeits-Check

Was kann ich?

Was will ich?

Wer seine Fähigkeiten, Interessen, Eigenschaften und Schwächen gut kennt, dem fällt es leichter, einen geeigneten Beruf zu finden. Wenn du selber nicht weißt, was du willst, wie sollen es dann die anderen wissen? Ein Beruf passt zu einem, wenn die Anforderungen des Berufs mit den Fähigkeiten des Bewerbers übereinstimmen und wenn die individuellen Erwartungen an den Beruf tatsächlich erfüllt werden.

Leitfaden für die Berufswahl



Die persönlichen Interessen und Fähigkeiten, nicht zwischenzeitliche Launen, sollten die Berufswahl entscheiden. Das sind die wichtigsten Fragen beim Persönlichkeits-Check.

Fähigkeiten und Stärken gesucht:

Mit diesen Fragen lassen sich die eigenen Erwartungen und Fähigkeiten genauer feststellen. So kristallisieren sich die geeigneten Berufsfelder heraus.

Hm, welcher Arbeitsort?

- ▶ *In welcher Branche möchte ich überhaupt tätig sein?*
- ▶ *Der Arbeitsort gibt weitere Aufschlüsse: Wo möchte ich arbeiten? Im Freien? Oder doch lieber in der Werkstatt? Im Labor? In einer Praxis? Wie wär's mit einem Bürojob?*
- ▶ *Womit möchte ich arbeiten? Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände gibt es viele: Computer, Bilanzen, Motoren, Formulare, Reagenzgläser u.v.a.*
- ▶ *Oder möchte ich lieber mit Menschen zu tun haben? Im Verkauf? In der Gastronomie? Liegt mir Beraten, Verhandeln und Verkaufen? Kann ich überzeugen?*
- ▶ *Bin ich kontaktfreudig, sprachgewandt und verständnisvoll? Wie sieht es mit Fremdsprachen aus?*
- ▶ *Möchte ich anderen Menschen helfen, sie pflegen, betreuen, erziehen und unterrichten? Dann böte sich ein sozialer Beruf an.*
- ▶ *Technisch? Bin ich technisch versiert? Hier kommt es darauf an, Anlagen, Geräte und Maschinen zu entwerfen, zu bedienen und zu reparieren.*



Kaufmännisch. handwerklich. gestalterisch...?

- ▶ *Kaufmännisch? Mag ich häufigen Kontakt mit Kunden? Wie sieht es mit Büroarbeit aus: telefonieren, beraten, Briefe schreiben?*
- ▶ *Körperlich? Will ich zupacken?*
- ▶ *Gestalterisch? Bin ich kreativ? Gehen mir Entwürfe, Zeichnungen leicht von der Hand? Wie steht es um das räumliche Vorstellungsvermögen?*
- ▶ *Handwerklich? Bin ich handwerklich geschickt und arbeite exakt? (Konstruktions- und Bau-) Pläne zu lesen darf kein Problem darstellen.*

Was meinen die *Eltern*?

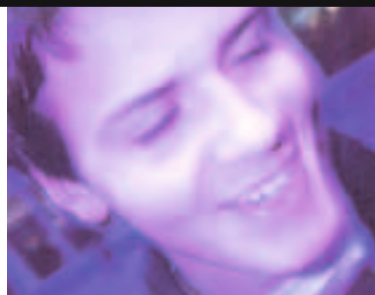
Was raten *Freunde*?



Die Fragen rund um die Berufswahl sind nicht immer leicht und eindeutig zu beantworten. Freunde, Bekannte und Verwandte können uns oft sehr gut einschätzen und wertvolle Tipps geben. So erfährst du, wie dich andere sehen und beurteilen. Außerdem empfiehlt es sich, möglichst frühzeitig Informationen über das Berufsbild, die allgemeinen Arbeitsbedingungen und die spezielle Situation im möglichen Ausbildungsbetrieb einzuholen, um die beruflichen Anforderungen kennen zu lernen.

Wie? Ganz einfach:

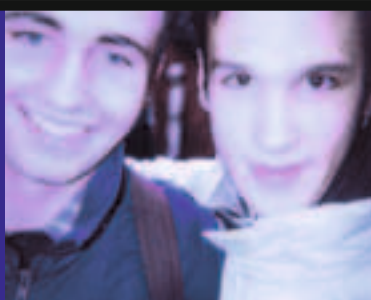
- ▶ Informationen der Agentur für Arbeit (vor allem im Berufsinformationszentrum), der Berufsverbände und der IHK sowie anderer Institutionen lesen,
- ▶ Betriebe direkt anschreiben oder anrufen,
- ▶ Schnuppertage nutzen (oder sogar eine Schnupperlehre machen) und
- ▶ Praktika absolvieren.



Schnupperlehre:

Mach den Praxistest

Ein Betriebspraktikum ist immer sinnvoll – selbst wenn du dich schon für einen Beruf entschieden hast.



Informationen über den Wunschjob und Erfahrungen aus der Betriebspraxis sind äußerst wichtig und durch nichts zu ersetzen. Das Betriebspraktikum stellt neben dem Besuch beim BIZ (Berufs- und Informationszentrum der Agentur für Arbeit) und neben Gesprächen mit dem Berufsberater, Lehrern und Eltern einen prima Praxistest dar. Als Praktikant kann man sich außerdem gleich als Lehrling empfehlen. Die Aussicht auf den erhofften Ausbildungsplatz tröstet darüber hinweg, dass es für die Schnupperlehre in der Regel kein Geld gibt.

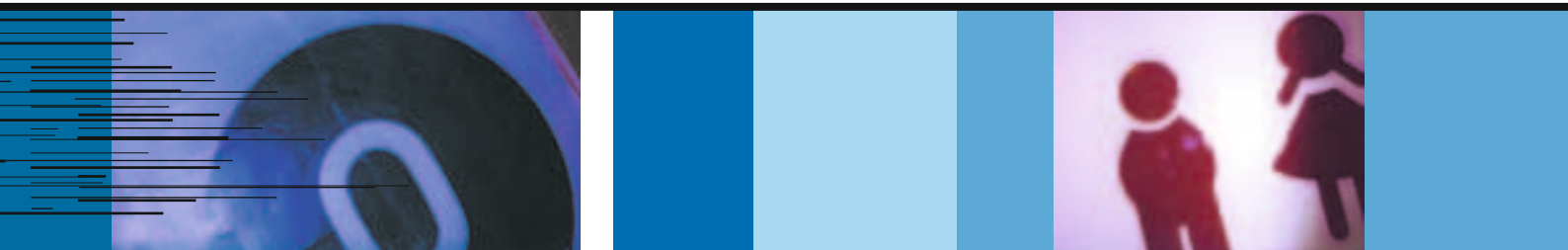
Und sollte sich tatsächlich herausstellen, dass der ursprünglich gewählte Job wohl doch nicht der richtige ist, hat sich das Praktikum ebenfalls gelohnt: Schließlich hast du dadurch einen Abbruch in der Probezeit vermieden. So bleibt noch Zeit, sich frühzeitig nach einer anderen Ausbildung umzusehen.

Biete im Bewerbungsschreiben an, dass du gerne im Betrieb Praxisluft schnuppern möchtest. Der Gegencheck zum reinen „Papierwissen“ kommt bei den meisten Firmen gut an. Schließlich kaufen die nur ungern die Katze im Sack.

Bilanz ziehen

Mit einer simplen Liste kommt ihr euren Wünschen auf die Spur. Dadurch verbessert sich die realistische Selbsteinschätzung – und die Chance auf die richtige Berufswahl.

Was ist mir wichtig?

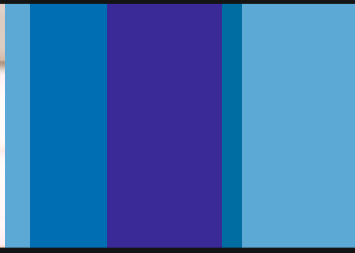


Checkliste *Berufsvorstellungen*

Meine Vorstellungen | sehr wichtig | wichtig | weniger wichtig | unwichtig

Meine Vorstellungen	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Gute Bezahlung				
Gutes Betriebsklima				
Außendienst				
Innendienst				
Kontakt mit Menschen				
Körperliche Arbeit				
Handwerkliche Tätigkeit				
Geistige Tätigkeit				
Technik und Maschinen				
Gestalterisch tätig sein				
Beraten und betreuen				
Bürotätigkeit				
Organisieren				
Zukunftssicherer Beruf				
Soziale Tätigkeit				

Wo sind meine Stärken?



Checkliste über meine Fähigkeiten und Neigungen

Fähigkeiten / Neigungen	sehr gut	gut	weniger gut	gar nicht
Körperliche Belastbarkeit				
Hand- und Fingerfertigkeit				
Reaktionsfähigkeit				
Sprachgewandtheit				
Merkfähigkeit				
Verständnis für Technik				
Rechnerisches Denken				
Räumliches Vorstellungsvermögen				
Logisches Denken				
Ideenreichtum				
(Farb-) Sehvermögen				
Ausdauer				
Kontaktfreudigkeit				
Soziales Engagement				
Beobachtungsgabe				



Berufswahl

Hat mein *Traumjob* Zukunft?

Bei der Berufswahl sind die persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten ganz wichtig. Doch daneben sind noch weitere Fragen zu klären. Hat der „Traumjob“ wirklich Zukunft?

Deshalb sollte hinterfragt werden:



Welche Aussichten hat der Beruf langfristig?
Wie viele Lehrstellen gibt es überhaupt?
Wie stehen die Chancen, nach der Lehre eine Festanstellung zu finden?
Bieten sich nach der Ausbildung gute Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
Wie speziell ist die Ausbildung?
Kann das in der Lehre angeeignete Wissen auch in anderen Berufen angewandt werden?



Jeder eignet sich für mehr als einen Beruf. Viele Fähigkeiten lassen sich in vielen Berufen und Branchen einsetzen. Was wäre die Alternative zum Traumjob?

Bücher zum Thema



- ▶ Richard N. Bolles,
„Durchstarten zum Traumjob. Das ultimative Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger“

- ▶ Richard N. Bolles,
„Durchstarten zum Traumjob. Das Workbook“

- ▶ „Ausbildungsplatz O.K! – Bewerbung, Vorstellung, Tests“
CC-Verlag GmbH, Hamburg, 144 Seiten
Mit vielen Beispielen, Tipps und Checklisten hilft dieses Buch konkret bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Dabei werden auch Anregungen und Möglichkeiten aufgezeigt für Ausbildungsplatzsuchende, deren Bewerbungen bisher erfolglos blieben.

*Hier
bin ich
richtig,*

weil bei Kaufland
die Ausbildung
richtig Spaß macht!

trendence
Schülerbarometer

2011

DEUTSCHLANDS

100

Top-Arbeitgeber

Kaufland ist ein attraktives Filialunternehmen im Lebensmittelhandel. Lerne uns als dynamischen und engagierten Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei Kaufland ist der ideale Start ins Berufsleben. Wir setzen heute und in Zukunft auf Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen.



Auf die Plätze – fertig – los!

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung?

Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich.

Informiere Dich über Deine Einstiegs- möglichkeiten:

- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Abiturientenprogramm
- Bachelor of Arts, BWL – Handel

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

**Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du
auf unserer Internetseite.**

www.kaufland.de



Internetadressen – *surf mal vorbei*



Berufsinfos

www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.zukunftschancen.de
www.berufswahl.de
www.planet-beruf.de
www.it-berufe.de



Links Online-Bewerbung: Linksammlung

Meta-Suchmaschinen Robots

www.jobs.zeit.de
www.jobrobot.de
www.cesar.de

Jobbörsen



www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de
www.arbeitsagentur.de
www.zukunftschancen.de
www.meinestadt.de
www.arbeit-regional.de
www.jobware.de
www.jobpilot.de
www.careernet.de
www.monster.de
www.stellenmarkt.de



Links: Auslandserfahrung

www.daad.de
www.rausvonzuhause.de
www3.giz.de/ibs/
www.mobiltaetscoach.de



Sites speziell für Uni-Absolventen

www.unicum.de
www.forum-jobline.de
www.karrierefuehrer.de
www.alma-mater.de

Ausbildung bei Novelis in Göttingen

Passen wir zusammen?

ADITYA BIRLA



Du suchst einen Ausbildungsplatz? Dann bewirb dich jetzt bei uns!

NOVELIS IM ÜBERBLICK

- Weltmarktführer bei Aluminium-Walzprodukten und Dosen-Recycling
- Anteil von 19% der weltweiten Aluminiumwalzproduktion
- Präsenz in 11 Ländern auf 4 Kontinenten
- Eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Hindalco Industries Limited

Unsere Ausbildungsberufe

- **Bachelor of Arts**
Business Administration
- **Bachelor of Engineering**
Maschinenbau
- **Bachelor of Engineering**
Elektro- / Informationstechnik
- **Elektroniker/in**
- **Industriemechaniker/in**
- **Mechatroniker/in**
- **Werkstoffprüfer/in**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Industrie Kaufmann/frau**

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen



Wie finde ich mein *Berufsfeld*?



Gebrauchsanweisung zur Findung:

- ▶ Übernehme in die 3 Spalten „gewichtete Wertung“ die angegebenen Zahlen für deinen Schulabschluss!
- ▶ Verteile in der Spalte „Gewicht“ 55 Punkte auf deine beruflichen Vorstellungen. (siehe Seite 10 und 11).
- ▶ Multipliziere die von dir vorgegebene Zahl der Spalte „Gewicht“ mit der Zahl der Spalte „Wertung“ und trage das Ergebnis in die Spalte „gewichteter Wert“ ein.
- ▶ Addiere jetzt alle Werte der einzelnen Felder „gewichtete Wertung“.
- ▶ Das Feld mit dem höchsten Gesamtwert ist dein Favorit. In diesem Berufsfeld suche deinen Beruf.

Viel Spaß bei der Findung wünscht dir die IHK.

		Kaufm./Büro		Gewerbliche Berufe		Dienstleistungsberufe		
		Gewicht	Wertung	gewichtete Wertung	Wertung	gewichtete Wertung	Wertung	gewichtete Wertung
unbedingt	Abitur	--	300		150		150	
	Realschulabschluss	--	240		300		240	
	Hauptschulabschluss	--	150		240		300	
	Arbeiten mit Menschen		5		5		10	
	Handwerkliche Tätigkeit		5		10		5	
	Geistige Tätigkeit		10		10		5	
	Technik, Maschinen		5		10		5	
	Beraten und betreuen		10		5		10	
	Bürotätigkeit		10		5		10	
	Sprachen		10		5		0	
	Organisieren		5		5		10	
bedingt	Gute Bezahlung		5		10		5	
	Soziales Engagement		5		5		10	
Gesamtwert		55						

Karriere mit Ausbildung

Ausbildung – was dann?

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist keine Sackgasse, sondern eine solide Ausgangsbasis mit Perspektive. Darauf lässt sich aufbauen: Der berufliche Bildungsweg bietet beste Chancen für eine Karriere

– praxisnah, individuell und zielstrebig. Mit oder ohne Hochschulstudium! Die Chance für Praktiker und Fachleute, Stufe für Stufe auf der Karriereleiter emporzusteigen!



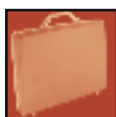
1. Stufe: abgeschlossene Ausbildung

Voraussetzung ist sowohl bei den kaufmännischen wie auch den gewerblich-technischen Berufen eine abgeschlossene Ausbildung. Dann lockt Facharbeiter und Kaufleute die zweite Stufe der Karriereleiter oder sogar die Aufnahme eines Studiums. So erhalten Absolventen einer mindestens dreijährigen beruflichen Ausbildung mit dreijähriger Berufspraxis in Niedersachsen die fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung.



2. Stufe: Fachwirt/-in, Fachkauffrau/-mann und Industriemeister/-in

Der Industriemeister ist die klassische gewerblich-technische Führungskraft, die Arbeitsabläufe organisiert, Mitarbeiter anleitet und für die Ausbildung innerhalb seines Bereichs zuständig ist. Fachwirte sind Allrounder. Sie kennen sich in ihrer Branche und in den verschiedenen Aufgabengebieten ihres Betriebs bestens aus. Fachwirte gibt es in fast allen Wirtschaftszweigen wie Industrie, Handel, Versicherungen, Verkehr, Banken, Tourismus und Wohnungswirtschaft. Bei Fachkaufleuten handelt es sich um absolute Spezialisten, die einen betrieblichen Funktionsbereich eigenverantwortlich und kompetent betreuen: Sei es Marketing oder Personal, Einkauf oder Buchhaltung. Fachkaufleute und Fachwirte bekleiden in der Regel mittlere Führungspositionen. Wer sich auf diese Stufe emporgearbeitet und weitere Berufspraxis im neuen Aufgabenbereich gesammelt hat, kann voll durchstarten. Auch die Aufnahme eines Studiums ist möglich, da Absolventen der Meisterprüfung und anderer IHK-Fortbildungen eine allgemeine Studienberechtigung in Niedersachsen erhalten.



3. Stufe: Betriebswirt/-in IHK, Technische(r) Betriebswirt/-in IHK

Geschafft! Die dritte Stufe der Karriereleiter, der Gipfel des beruflichen Bildungswegs, ist erreicht. Der Aufwand hat sich gelohnt: Betriebswirte übernehmen Führungspositionen. Mit dem Aufgaben- und Verantwortungsbereich steigt auch das Gehalt. Betriebswirte sind moderne Manager mit einem breiten und fundierten Wissen. Sie können ein Unternehmen hervorragend führen, die Mitarbeiter motivieren und neue Ideen entwickeln.

Vielfältiges Ausbildungsangebot

Nachwachskräfte gesucht: Airbus Bremen

Airbus in Bremen ist das Zentrum für Flügelausrüstung aller Großraumflugzeuge und das Zentrum für die Herstellung der Landeklappen für alle Airbus-Programme. Das Unternehmen bietet zahlreiche Möglichkeiten, im Rahmen einer Ausbildung ein Teil von Airbus zu werden. Hier ein Überblick.

Ein guter Start ist der erste Schritt zum Erfolg – Airbus hat hohe Ansprüche an seine Produkte und natürlich an die Ausbildung seiner Mitarbeiter. Vom ersten Tag an sind sie deshalb in die Praxis des Unternehmens eingebunden. Dort arbeiten sie dann gemeinsam mit erfahrenen Spezialisten und entwickeln ihre berufliche Handlungskompetenz.

Als internationales Unternehmen bietet Airbus seinen Nachwuchskräften die Chance, an Trainingsmaßnahmen in anderen Ländern teilzunehmen und Lerneinheiten im Ausland zu absolvieren. Airbus legt darüber hinaus großen Wert auf eine fitte Persönlichkeit: Dafür werden zum Beispiel besondere Trainings auf der Insel Juist angeboten.

Bremen ist mit seinen 3.500 Beschäftigten nach Hamburg der zweitgrößte Standort von Airbus in Deutschland. Der Standort wird geprägt durch die Entwicklung und Produktion von Hochauftriebssystemen, der Flügelrüstung aller Airbus-Flugzeuge inklusive der A 380 und A 350, der Entwicklung und Fertigung des Militärtransporters A 400 M, der Frachtladesysteme für die gesamte Airbusflotte, der Flugphysik und der Forschung sowie Entwicklung im Bereich der Werkstoff- und Verfahrensentwicklung.



Ein Überblick über das Ausbildungsangebot bei Airbus:

Bachelor of Engineering – Mechanical Production and Engineering: Entwickeln, Berechnen und Konstruieren von Maschinen aller Art für die unterschiedlichsten Anwendungszwecke. Sie befassen sich mit Entwicklungs-, Qualitätssicherungs- und Prüfaufgaben, Berechnung, Konstruktion und Fertigung. Sie nehmen leitende Positionen in Produktion, Montage und Instandhaltung ein, arbeiten im technischen Vertrieb, in der Anwendungsberatung, im Kundendienst oder in der Verwaltung von Industrieunternehmen.

Bachelor of Science – Wirtschaftsingenieurwesen: Wirtschaftsingenieure und Wirtschaftsingenieurinnen können aufgrund ihrer technischen wie betriebswirtschaftlichen Ausbildung vielfältige Funktionen in allen Bereichen übernehmen, in denen sowohl kaufmännisches als auch technisches Denken gefragt ist. Dabei planen, organisieren, gestalten und realisieren sie Arbeits- und Geschäftsprozesse aller Art im Hinblick auf ihre optimale technische und wirtschaftliche Durchführung.

Bachelor of Engineering – Verbundstoffe/Composites: In zunehmendem Maße erfolgt in der Luftfahrtindustrie der Einsatz von kohlefaserverstärkten Kunststoffen – CFK. In Abhängigkeit von der beruflichen Spezialisierung befassen sich Bachelors of Engineering – Verbundstoffe/Composites – daher mit Entwicklungs-, Qualitätssicherungs- und Prüfaufgaben sowie mit Berechnungen, Konstruktionen und Fertigungstätigkeiten, die mit kohlefaserverstärkten Kunststoffen in Verbindung stehen.

Bachelor of Science – Informatik: Die Arbeitsbereiche von Informatikern sind sehr vielseitig. Sie befassen sich mit der Analyse von Kundenanforderungen, der Planung, dem Einrichten, der Wartung und Administration von Systemen samt Rechnernetzen. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit Anwendungs- und Datenbankentwicklung, Software-Engineering, Anpassung, Beschaffung sowie Installation von Hard- und Software. Aufgaben in den Bereichen Consulting, Schulung und IT-Sicherheit können von ihnen ebenfalls übernommen werden.

Die theoretischen Anteile der Studiengänge finden an der Hochschule Bremen, der Privaten Fachhochschule Göttingen in Stade, an der privaten Hochschule ‚Nordakademie‘ in Elmshorn sowie an der Hochschule Bremen am Flughafen statt.



Mädchen Machen Mehr! Komm zu Airbus.

Bremen, Buxtehude, Hamburg oder Stade – wo willst du hin?
Unsere Ausbildungsstandorte bieten dir attraktive Perspektiven.
Aktuell suchen wir insbesondere weibliche Berufseinsteiger.

Technisch-gewerbliche Ausbildungsberufe:

- Elektronikerin für luftfahrttechnische Systeme
- Fluggerätmechanikerin Fachrichtung Fertigungstechnik
- Verfahrensmechanikerin für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Werkstoffprüferin

Duale Studiengänge:

Bachelor of Science

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik-Ingenieurwesen

Bachelor of Engineering

- Mechanical Production and Engineering
- Produktionstechnik und -management
- Flugzeugbau
- Verbundwerkstoffe/Composites
- Mechatronik

Werde Fan von Airbus 

www.facebook.com/Airbuscareers



Für weitere Informationen
kannst du den QR-Code mit
deinem Handy einscannen.

Bewirb dich jetzt online für 2013!

Check-in unter: www.eads.com/ausbildung



 **AIRBUS**

Ausbildung ohne Grenzen!



Nicht nur Studenten, sondern auch Auszubildende haben die Chance, einen Teil ihrer Ausbildung im Ausland zu verbringen. Der Lernaufenthalt kann, in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb, bis zu einem Viertel der regulären Ausbildungszeit dauern und in jedem Land der Welt absolviert werden. Für Praktika im europäischen Ausland gibt es zudem die Möglichkeit, finanziell unterstützt zu werden.

Ein Auslandsaufenthalt ermöglicht dir u. a.

- ▶ Verbesserung deiner Fremdsprachenkenntnisse oder die Möglichkeit neue Sprachkenntnisse zu erwerben,
- ▶ Kennenlernen von Arbeitsmethoden und Lebensgewohnheiten anderer Länder,
- ▶ bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Für alle Fragen rund um das Thema Auslandsaufenthalt, von Formalitäten über Stipendienbeantragung bis hin zur Organisation, kannst du die Mobilitätsberatung der IHK Hannover kontaktieren:

→ www.hannover.ihk.de/mobilitaet

Weitere interessante Informationsquellen rund um das Thema Auslandsaufenthalt:

- www.mobilitaetscoach.de
- www.rausvonzuhause.de
- www.europass-info.de
- www.na-bibb.de/leonardo_da_vinci.html
- <http://www3.giz.de/ibs>

Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover

www.ihk-lehrstellenboerse-hannover.de

Per Mausklick zum Ausbildungsplatz. Die Lehrstellenbörse der IHK Hannover mit folgenden Funktionen:



Laufend aktuell:

freie Ausbildungsangebote
und Praktikumsplätze von
über 4000 Ausbildungsbetrieben
im Bezirk der IHK Hannover



Optimale Bewerbungsunterlagen für

Online-Bewerbungen und
gedruckte Versionen erstellen



Fotos, Zeugnisse und
Dokumente in die
Bewerbungsunterlagen
einfügen



Bewerbungen über das
Internet zu jeder Zeit
versenden und verwalten



Profildaten mit Lehrstellen-
wunsch, Interessen, Stärken
etc. eingeben, um über aktuelle
Stellenangebote per E-Mail
informiert zu werden

Studium & Ausbildung

Der schnelle Weg zum Berufsziel

Duale Studiengänge kombinieren das wissenschaftliche Studium an Hochschule oder Berufsakademie und die praktisch ausgerichtete berufliche Erfahrung im Betrieb. Eine echte Alternative für Abiturienten:

- ▶ Kurze Studienzeiten: in der Regel 3 Jahre
- ▶ Spannende Kombination von Studium und beruflicher Praxis

Ort	Bildungseinrichtung	Studiengang	Ausbildungsberuf
Hannover	Leibniz-Fachhochschule Tel.: 0511 9578412 http://www.leibniz-fh.de E-Mail: info@leibniz-fh.de	Bachelor of Arts – Business Administration	optional verschiedene kaufmännische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
		Bachelor of Arts – Health Management	optional Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
	Berufsakademie für Bankwirtschaft Tel.: 0511 5498006 http://www.ba-bankwirtschaft.de E-Mail: berufsakademie@geno-verband.de	Bachelor of Arts – Banking and Finance	optional Bankkaufmann/-frau
	Fachhochschule für die Wirtschaft (FHDW) Tel.: 0511 2848370 http://www.fhdw.de E-Mail: info-ha@fhdw.de Standort Hannover	Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft	optional auf Anfrage verschiedene kaufmännische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Science – Ingenieur-Informatik	optional Mechatroniker/-in
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik – Praktische Informatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
	Hochschule Hannover Tel.: 0511 92960 http://www.fh-hannover.de E-Mail: poststelle@fh-hannover.de	Bachelor of Engineering – Produktionstechnik – Konstruktionstechnik	technische Ausbildungsberufe
		Bachelor of Engineering – Mechatronik	Mechatroniker/-in
		Bachelor of Engineering – Technischer Vertrieb	technische Ausbildungsberufe Industriekaufmann/-frau
		Bachelor of Engineering – Energietechnik – Nachrichtentechnik – Informationstechnik	Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik bzw. Betriebstechnik
	Fakultät II – Maschinenbau und Bioverfahrenstechnik Tel.: 0511 92961305		
	Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik Tel.: 0511 92961201		
Fakultät III – Medien, Information und Design Tel.: 0511 92962602 (Tel.: 0511 92962675)	Bachelor of Arts – Veranstaltungsmanagement	Veranstaltungskaufmann/-frau	
Fakultät V – Diakonie, Gesundheit und Soziales	Bachelor of Arts	Gesundheit- und Krankenpflege Berufsbegleitender Bachelorstudiengang Pflege	
Göttingen	Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie und Berufsakademie Göttingen Tel.: 0551 4004570 http://www.vwa-goettingen.de E-Mail: info@vwa-goettingen.de	Bachelor of Arts – Business Administration	optional, aber gewünscht Industriekaufmann/-frau Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel Bürokaufmann/-frau
		Bachelor of Engineering – Elektrotechnik/ Informationstechnik	Mechatroniker/-in Elektroniker/-in u. a.
	HAWK Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen Tel.: 05121 8810 http://www.hawk-hhg.de E-Mail: studieninfo@hawk-hhg.de Standort Göttingen Tel.: 0551 3705237	Bachelor of Science – Physikalische Technologie	Physiklaborant/-in u. a.
		Bachelor of Engineering – Präzisionsmaschinenbau	Feinoptiker/-in Industriemechaniker/-in Verfahrensmechaniker/-in u. a.
Standort Holzminden Tel.: 05531 126116	Bachelor of Science – Immobilienwirtschaft und -management		

KRH**KLINIKUM** REGION HANNOVER

DEIN SPRUNG IN DIE KARRIERE

- AUSBILDUNG IM KRH KLINIKUM REGION HANNOVER -

BEWERBE DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG!



 **OPERATIONSTECHNISCHE ASSISTENTEN OTA**
NEUES AUSBILDUNGSANGEBOT IM KRH

 **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE**
DUALER STUDIENGANG MÖGLICH (BACHELOR OF ARTS)

 **HEBAMMEN**
DUALER STUDIENGANG MÖGLICH (BACHELOR OF SCIENCE)

 **PHYSIOTHERAPEUTEN**
DUALER STUDIENGANG MÖGLICH (BACHELOR OF SCIENCE)

NÄHERE AUSKÜNFTE UNTER
KRH.EU/KARRIERE/AUSBILDUNG
TELEFON: 0511 927 17153



KRH KLINIKUM AGNES KARLL LAATZEN · **KRH KLINIKUM** GROSSBURGWEDEL · **KRH KLINIKUM** LEHRTE · **KRH KLINIKUM** NEUSTADT AM RÜBENBERGE · **KRH KLINIKUM** NORDSTADT · **KRH KLINIKUM** SILOAH · **KRH KLINIKUM** SPRINGE · **KRH KLINIKUM** OSTSTADT-HEIDEHAUS · **KRH KLINIKUM** ROBERT KOCH GEHRDEN · **KRH GERIATRIE** LANGENHAGEN · **KRH PSYCHIATRIE** LANGENHAGEN · **KRH PSYCHIATRIE** WUNSTORF ·

Hamel	Hochschule Weserbergland Tel.: 05151 95590 http://www.hsw-hameln.de E-Mail: info@hsw-hameln.de	Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft	optional Bankkaufmann/-frau Industriekaufmann/-frau
		Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik	optional verschiedene IT-Ausbildungsberufe
		Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen	
Diepholz	Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik (FHWT) Vechta-Diepholz-Oldenburg gGmbH Fachhochschule und Berufsakademie Standort Diepholz, Tel.: 05441 9920 http://www.fhwt.de , E-Mail: info@fhwt.de	Bachelor of Engineering – Wirtschaftsingenieurwesen	im Regelfall Industriekaufmann/-frau
		Bachelor of Engineering – Maschinenbau	alle technischen Ausbildungsberufe
Osnabrück	Hochschule Osnabrück Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Caprivistraße 30 a, 49076 Osnabrück Tel.: 0541 969-0, Fax: 0541 969-2066 http://www.hs-osnabrueck.de	Midwifery Bachelor of Science	Hebammen
Hildesheim	HAWK – Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit Hohnsen 4, 31134 Hildesheim Tel.: 05121 881-0, Fax: 05121 881-132 http://www.hawk-hhg.de	Bachelor of Science	Physiotherapeuten
Wolfenbüttel	Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Fachbereich Versorgungstechnik Tel.: 05331 9394005 http://www.ostfalia.de/cms/de/v/ E-Mail: studienberatung@ostfalia.de	Bachelor of Engineering – Energie- und Gebäudetechnik	Anlagenmechaniker/-in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Bankkauffrau – ein Ausbildungsberuf mit Perspektive

(Interview mit Victoria Reddersen, Auszubildende zur Bankkauffrau)

- In welchen Bereichen waren Sie bisher eingesetzt?

Bisher war ich viel in den Niederlassungen (NLs) der Braunschweigischen Landessparkasse, einem Unternehmen der NORD/LB, meiner Region im Privatkundenbereich eingesetzt. Meine „Stammniederlassungen“ sind die NL Münchehof in Braunschweig und die HNL Seesen. In nächster Zeit folgen Einsätze im Vermögenszentrum und Firmenkundenbereich. Darauf bin ich schon sehr gespannt.

- Was hat Ihnen besonders gefallen?

Jeder hat andere Präferenzen und ganz nach der Persönlichkeit gefällt einem der Einsatz intern oder extern besser. Ich würde von mir selber sagen, dass ich eher der „Kunden-Typ“ bin. Gerade im Privatkundenbereich, wo man immer mit verschiedenen Menschen zu tun hat, gefällt es mir sehr gut. Es ist sehr abwechslungsreich und interessant. Jeden Tag lernt man etwas Neues dazu und bewältigt andere Aufgaben und Fälle. Es kommt nie eine richtige Routine auf.

- Wie wird die Ausbildung durch die Personalabteilung begleitet?

Gibt es Seminare?

Wir erhalten viel Unterstützung. Schon am Anfang der Ausbildung in den Orientierungswochen stand uns das Team der Berufsbildung immer zur Seite, damit wir gut in die Ausbildung starten. Es gibt des Öfteren Teamtreffen, in denen wir Fragen und evtl. Probleme ansprechen und klären. Aber auch außerhalb dieser festen Termine können wir unsere Ansprechpartner jederzeit erreichen. Seminare und Workshops gibt es regelmäßig.

Am Ende der mehrtägigen Workshops absolvieren wir eine schriftliche Leistungskontrolle. Es gibt mehrere QuiP-Tage. QuiP = Qualifizierung in der Praxis. An einem QuiP-Tag treffen wir uns in kleinen Gruppen mit erfahrenen Kollegen aus der Praxis, besprechen diese Informationen und führen simulierte Verkaufsgespräche. Außerdem gibt es ein Azubi-Projekt. In diesem Projekt wird uns Azubis eigentlich freie Hand gelassen. Wir sind in kleinen Gruppen bunt zusammengewürfelt worden (5-6 Azubis) und haben je Gruppe eine Betreuerin aus der Berufsbildung erhalten. Im Rahmen dieses Projektes stellen wir ausgewählten Gästen ein Thema vor, welches wir uns selber überlegen. Für die Präsentation des Themas müssen wir selber sorgen. Auch die Einladung der Gäste wird selbst organisiert. Wir bekommen von der Bank ein Budget zur Verfügung und unsere Betreuerin

steht uns mit Rat und Tat zur Seite, wenn wir Hilfe benötigen. Dieses Projekt ist sehr sinnvoll, es testet unser Organisationstalent und unsere Teamfähigkeit unter realen Bedingungen, denn später im Berufsalltag kommt es oft vor, dass man mit verschiedenen Kollegen aus verschiedenen Regionen zusammenarbeitet und etwas vorstellen darf.

- Gibt es einen regelmäßigen Austausch mit den anderen Azubis?

Wir bleiben ständig in Kontakt miteinander. Obwohl wir alle in verschiedenen Regionen eingesetzt sind, sind wir richtig zusammengewachsen :-)
Gerade in der Schulzeit unternehmen wir viel gemeinsam. Wir haben Blockunterricht über mehrere Wochen. Dieser findet in Braunschweig statt. Unsere Klasse ist recht überschaubar; wir bestehen aus 15 Leuten. Ansonsten sehen wir uns in den Workshops oder beim Teamtreffen.

- Welche neuen Erfahrungen haben Sie gemacht?

Während meiner Ausbildung habe ich viel Neues gelernt. Nicht nur berufsbezogen, sondern auch für mich persönlich. Ich bin begeistert, von dem Zusammenhalt in der Bank. Es ist wie eine große Familie. Ich habe mich von Anfang an gut aufgenommen gefühlt. Es gibt viele Veranstaltungen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl, stärken. z.B. die „1-Voraus-Gala“.

- Was sollten Bewerber Ihrer Meinung nach für die Ausbildung zur Bankkauffrau mitbringen?

Meiner Meinung nach ist Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft sehr wichtig. In der Bank hat man sehr viel mit Menschen zu tun, sei es extern mit Kunden und Kollegen oder intern, wo weniger Kundenkontakt ist, jedoch ein festes Kollegium, mit dem man zusammenarbeitet. Es ist wichtig, auf Menschen zugehen zu können, offen zu sein und sich nicht zu verschließen. Des Weiteren sollte man ständig bereit sein, sich weiterzuentwickeln und Neues zu lernen. Ich frage meine Kollegen immer wieder nach neuen Aufgaben, darüber freuen sie sich sehr und es hilft mir natürlich auch weiter. Für den Beruf Bankkauffmann/-frau sollte man natürlich auch ein gewisses wirtschaftliches Interesse mitbringen und mathematisches Verständnis. Gerade für die Berufsschule ist das von Vorteil.



enercity
positive energie

Dein Ding. Deine Ausbildung. Deine Zukunft.

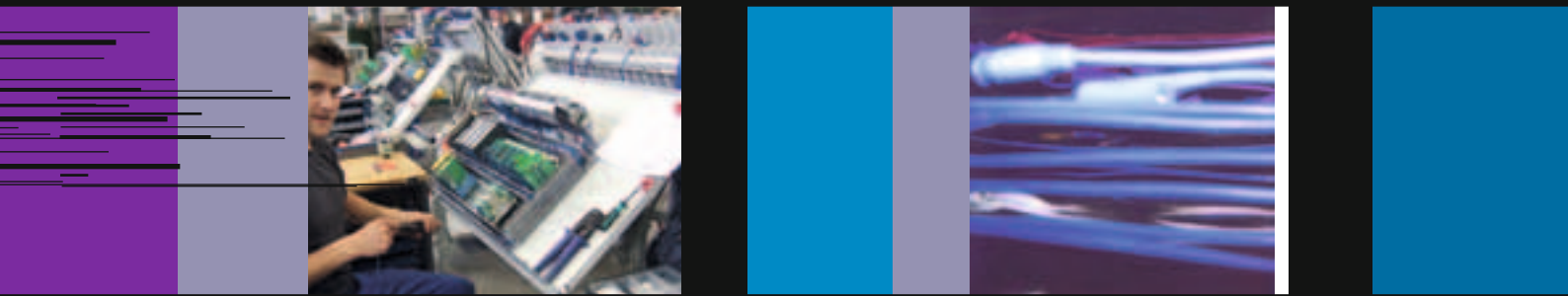
enercity bietet jungen, talentierten und engagierten Menschen echte Perspektiven. Von der Ausbildung in einem technischen oder kaufmännischen Beruf bis zum dualen Studium:
Bei enercity startest du mit positiver Energie in deine Karriere!

- Bachelor of Arts in Betriebswirtschaftslehre
- Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen, Energietechnik und Informationstechnik
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Industriekauffrau/-mann
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in

Bereit für neue Herausforderungen? Informier und bewirb dich gleich online unter www.enercity.de/ausbildung

**Jetzt
bewerben
& durch-
starten!**

Metall- und Elektroberufe



Berufsfeld: *Elektrotechnik*

Switch on, switch off – an, aus! Den Saft direkt aus der (Steck-)Dose gibt's hierzulande jederzeit – täglich 24 Stunden, rund um die Uhr. Strom ist für uns im privaten wie beruflichen Bereich stets verfügbar, unser tägliches Leben ohne diese Energieform nicht mehr vorstellbar. Ohne Strom geht gar nichts...

Die Unternehmen in Industrie und Wirtschaft sind gleichermaßen auf die Elektrizität angewiesen. Junge Leute, denen ein Licht aufgeht, wählen deshalb einen der angebotenen IHK-Elektroberufe. Hier erwartet euch ein interessantes Arbeitsfeld in unterschiedlichsten Branchen.

Fachkräfte der Elektrotechnik werden immer und überall gebraucht. Ein zukunftssträchtiges und hochmodernes Berufsfeld für helle Köpfe!



Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei diesem neuen Beruf handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bisherigen Berufe Industrieelektroniker/-in, Fachrichtung Gerätetechnik und Kommunikationselektroniker/-in. Ausbildungsmöglichkeiten in diesen alten Berufen wurden in der Vergangenheit äußerst selten angeboten. Elektroniker/-innen für Geräte und Systeme planen und steuern Abläufe bei der Produktion unterschiedlicher Geräte. Sie beschäftigen sich mit der Erstellung von Geräten im informations-, kommunikationstechnischen oder medizinischen Bereich. Dabei organisierst du die Beschaffung von Bauteilen und nutzt englischsprachige Unterlagen. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzt du die Fehlerquellen ein und wechselst defekte Teile aus. Die Prüfung aller Funktionen, sowie Kundenberatung und Benutzereinweisung gehören auch zu den Aufgaben.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Elektroniker/-innen für Betriebstechnik sorgen dafür, dass die elektrischen Anlagen fachgerecht installiert, gewartet und betrieben werden. Dieser Beruf deckt sehr breit die Inhalte aus dem Berufsfeld Elektrotechnik ab. Du lernst Energieversorgungsanlagen, Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik, der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik sowie elektrische Antriebe zu installieren. Der klassische Arbeitsbereich ist die Energie- und Starkstromtechnik. Es müssen mechanische Teile gefertigt, Bauteile verdrahtet oder elektrische Geräte und Anlagenteile montiert, geprüft und gewartet werden. Aufgaben aus den Bereichen der Automatisierungs-, der Prozessleit- und Gebäudesystemtechnik kommen hinzu. Elektroniker/-innen für Betriebstechnik können in allen Industriebereichen tätig sein, in denen Produktionsanlagen betrieben oder gebaut werden.

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei der Errichtung, Wartung, Steuerung und Sicherung von Wohn- und Geschäftsgebäuden, Betriebsgebäuden oder Industrieanlagen übernehmen diese Elektroniker/-innen technische und organisatorische Dienstleistungen: Nutzeranforderungen analysieren, Änderungen an Energie- und Kommunikationssystemen sowie Versorgungssystemen konzipieren, Kosten kalkulieren, Leit- und Sicherheitseinrichtungen prüfen, Fehlerdiagnosen erstellen, technische Gebäudesysteme optimieren

Und die anderen dachten, Mathe und Physik wären uncool.



Erfahren Sie, wie weit man es damit bringen kann.

Bewerben Sie sich um einen Ausbildungsplatz oder für ein duales Studium bei Volkswagen am Standort Hannover.

Wir bieten weiblichen und männlichen Berufseinsteigern einen optimalen KarriereEinstieg und erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten.

Als einer der größten Automobilhersteller der Welt setzen wir auf innovative Ideen und nachhaltige Technologien. Und natürlich auf unseren wichtigsten Antrieb: Sie. Gestalten Sie mit uns die automobiler Zukunft und entscheiden Sie sich für eine Berufsausbildung oder ein duales Studium.

Die Ausbildung bei Volkswagen in einem gewerblich-technischen oder kaufmännischen Beruf ist der perfekte Start für Ihre Karriere und ermöglicht Ihnen optimale Chancen für die Zukunft.

Das duale Studium ist eine Kombination aus Studium und Ausbildung. In einem unserer technischen oder kaufmännischen Studiengänge erwerben Sie dabei zwei Abschlüsse in einem: einen IHK- und einen Studienabschluss.

Unsere weiteren Ausbildungsstandorte:

Wolfsburg, Braunschweig, Kassel, Emden, Salzgitter

Werden Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte. Bewerben Sie sich unter www.vw-azubi.de für einen Ausbildungsberuf oder unter www.vw-duales-studium.de für das duale Studium bei Volkswagen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.volkswagen-karriere.de und unter der Telefonnummer +49 5361-9-46470. Oder treten Sie mit uns in den Dialog auf www.facebook.com/volkswagen.karriere.



Das Auto.



Berufsfeld: *Metall*

Die Metallindustrie stellt rund 45% aller Lehrstellen in den technischen Berufen. Circa 30 verschiedene Berufe stehen zur Auswahl. Die Tätigkeitsschwerpunkte reichen von der Fertigung und Montage bis zur Maschinenkontrolle, Anlagenüberwachung, Reparatur und Wartung. Da heißt es genau hinschauen und die richtige Auswahl treffen. Dabei tritt das handwerkliche Bearbeiten in den Hintergrund; gefragt sind vor allem sachkundiger Umgang mit elektronischen Steuerungen und Computern.

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Bei diesem Beruf baust du Automatisierungslösungen in vorhandene Systeme ein. Baugruppen der elektrischen Steuerungs- und Regelungstechnik montieren Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik ebenso wie pneumatische, hydraulische und elektrische Antriebssysteme. Das Warten und regelmäßige Prüfen von Anlagen, die Störungsanalyse mit Hilfe von Testsoftware und Diagnosesystemen ist eine wichtige Aufgabe.

In den Bereichen der Produktions- und Fertigungsautomation, bei der Verfahrens- und Prozessautomation bist du im Einsatz. Elektroniker/-innen für Automatisierungstechnik sorgen dafür, dass die Betreiber einer Anlage jederzeit über einzelne Einstellungen und Betriebszustände der Anlage informiert werden und auch bei Bedarf eingreifen können. Du lernst hochmoderne Technik und programmierte Steuerungen kennen. Dafür ist technisches Verständnis, logisches Denkvermögen sowie gutes Sicherheitsbewusstsein notwendig.

Anlagenmechaniker/-in

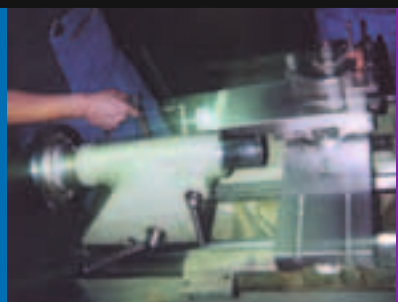
Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Wenn die Luft rein ist und alle dicht gehalten haben, ist die Welt in Ordnung: Anlagenmechanikerinnen und -mechaniker stehen dafür gerade, dass die Rohrleitungen dicht bleiben. Sie sorgen dafür, dass Lüftungstechnische Anlagen und Systeme in der Förder- und Fernleitungstechnik, in der Ver- und Entsorgungstechnik, in der Klima- und Kraftwerktechnik sowie im Hochdruckbereich funktionstüchtig sind. Die dreieinhalbjährige Ausbildung ist nur was für junge Leute, die körperlich belastbar sind, logisch denken und selbständig handeln können und ein hohes Sicherheitsbewusstsein haben. Auch ein gutes Farbempfinden wird gebraucht. Die Aufgabenbereiche liegen hauptsächlich in der Montage, im Einbau von Armaturen sowie in der Instandhaltung von Anlagen. Gearbeitet wird sowohl alleine als auch im Team. Die Einsatzgebiete sind Anlagenbau, Apparate- und Behälterbau, Instandhaltung, Rohrsystemtechnik und Schweißtechnik.

Fertigungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Heutzutage werden viele Erzeugnisse in der Industrie in Serienfertigung hergestellt. Beim Zusammenbau und der Aufstellung der Produktionsmaschinen müssen Verstand und Fingerspitzengefühl gleichermaßen eingesetzt werden. Zum Aufgabenfeld gehören die Montage von Bauteilen und Baugruppen zu Maschinen, Apparaten, Geräten oder Kraftfahrzeugen, das Prüfen und Einstellen von Funktionen sowie die Fehlerbeseitigung und produktbezogene Reparaturen. Fertigungsmechanikerinnen und -mechaniker müssen aber auch „voll den Plan haben“ und dispositiverische (planerische) Aufgaben übernehmen können, wenn's um die Feinsteuerung und Materialbereitstellung im Bereich der betrieblichen Fertigungs- und Montagesteuerung geht. Die Ausbildung dauert drei Jahre, vorausgesetzt werden körperliche Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein, ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein und logisches Denkvermögen.





Die Schule ist bald geschafft.
Was könnte danach kommen?

Wie wäre es mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium bei E.ON?

Wir bieten jungen Menschen mit einer interessanten Ausbildung eine Perspektive. Denn in ihnen liegt die Zukunft.

Die E.ON Kernkraft GmbH bietet am Standort Hannover:

- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
- Bachelor of Arts – Fachrichtung Energiewirtschaft

Die E.ON IT GmbH bietet am Standort Hannover:

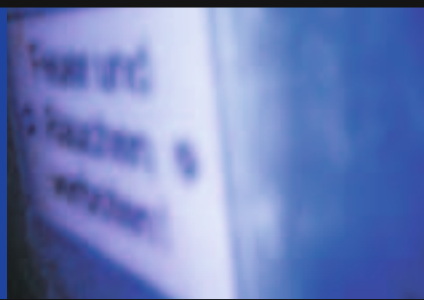
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik – International Management for Business and Information Technology
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik – Service & Vertrieb
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik – Anwendungsentwicklung
- Bachelor of Arts Betriebswirtschaftslehre – Energiewirtschaft

Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter: www.eon.com/ausbildung

Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen und begrüßen auch die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

Ihre Energie gestaltet Zukunft.





Werkzeugmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Ganz gleich, ob Kurbelwellen, medizinische Geräte oder Kühlschranktürren – um sie herzustellen müssen die verschiedenen Metalle und Kunststoffe z. B. gebogen, geschnitten, ausgestanzt oder verformt werden. Das klappt nur mit dem richtigen Werkzeug. Werkzeugmechaniker stellen daher für die industrielle Serienfertigung diese Schneid-, Stanz- oder Biegewerkzeuge her. Werkzeugmechaniker sind „Hightech-Spezialisten“. Mit Hilfe computergesteuerter Werkzeugmaschinen leisten sie passgenaue Maßarbeit. Je nach Industriezweig müssen sehr spezielle Werkzeuge hergestellt werden.

Mechatroniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Dieser Ausbildungsberuf ist was für junge Leute, die gerne im Team und an verschiedenen Einsatzstellen arbeiten. Nach dreieinhalbjähriger Lehr- und Lernphase können Mechatronikerinnen und Mechatroniker in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen eingesetzt werden. Ihr Einsatzfeld kann beispielsweise im Maschinen- und Anlagenbau liegen oder bei Betreibern mechanischer und elektronischer Systeme. Hier sind sie für die Montage und Wartung von komplexen Maschinen, Anlagen und Systemen zuständig. Der Arbeitsplatz kann im Servicebereich, in Werkstätten oder auf Montagebaustellen angesiedelt sein. Gefragt sind in diesem Bereich logisches und abstraktes Denkvermögen, Kombinationsgabe, Entscheidungsfähigkeit und natürlich technisches Verständnis.

Zerspanungsmechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3 1/2 Jahre

Ringe, Kolben, Walzen – alles dreht sich um die Herstellung von unterschiedlich geformten Werkstücken in der Zerspanungsmechanik mit Schwerpunkt Drehtechnik. Wer sich in diesem Bereich ausbilden lassen will, sollte sich nicht nur konzentrieren können und logisches und abstraktes Denkvermögen mitbringen, sondern auch keine Angst vor Computern haben. Zwar wird auch noch an herkömmlichen Dreh- und Werkzeugmaschinen gearbeitet, aber auch hier hat die moderne Technik in Form von rechnergestützter Produktion Einzug gehalten. Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker mit Schwerpunkt Drehtechnik sind zuständig für die Ablaufplanung in der Fertigung, die Entwicklung von Software-Programmen für die Rechner, die Einrichtung der Maschinen und schließlich auch noch für die Steuerung der gesamten Bearbeitungsprozesse. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser: Last but not least müssen die erstellten Werkstücke noch einer Qualitätsprüfung unterzogen werden. Die Zerspanungsmechanikerinnen und -mechaniker arbeiten in den Einsatzgebieten Drehautomatensysteme, Drehmaschinensysteme, Fräsmaschinensysteme und Schleifmaschinensysteme.

Berufsfeld: *Metall*



Taking Power Further

Zum Herbst 2013 suchen wir Auszubildende zum/zur

Elektroniker/in für Betriebstechnik

Industriekaufmann/-frau

Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

sowie duale Studenten zum/zur

Bachelor of Engineering - Elektrotechnik, Fachrichtung Energietechnik

Bachelor of Arts - Betriebswirtschaft, Fachrichtung Energiewirtschaft

Das sollten Sie mitbringen:

- mindestens guter Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss für die Ausbildungsberufe bzw. Fachhochschulreife oder Abitur für die dualen Studiengänge
- ausgeprägtes technisches bzw. kaufmännisches Verständnis
- Motivation, Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft
- Teamgeist und Engagement
- Flexibilität und Mobilität

Was wir Ihnen bieten:

- qualifizierte Betreuer
- Einführungswoche
- internes Fortbildungsangebot
- flexible Arbeitszeit, 30 Tage Urlaub
- 13. Ausbildungsvergütung, VL
- Mietkostenzuschuss (falls erforderlich)

TenneT wurde mit dem Bamberger Ausbildungspreis „BAzubi 2010“ sowie mit dem Ausbildungspreis der IHK Dachau-Fürstenfeldbruck 2011 ausgezeichnet.

Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage unter www.tennet.eu (TenneT Germany, Karriere-Seiten) oder besuchen Sie uns auf der Langen Nacht der Berufe in Hannover.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich ab Mai 2012 online unter www.tennet.eu (TenneT Germany, Karriere-Seiten), oder schicken Sie eine Bewerbungsmappe an:
TenneT TSO GmbH
Claudia Schäfer – Personal
Eisenbahnängsweg 2 a
31275 Lehrte
T 05132 89-2173
claudia.schaefer@tennet.eu

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen mit Behinderung, deren Integration uns ein besonderes Anliegen ist.

TenneT ist der erste grenzüberschreitende Übertragungsnetzbetreiber für Strom in Europa. Mit ungefähr 20.000 Kilometern an Hoch- und Höchstspannungsleitungen und 36 Millionen Endverbrauchern in den Niederlanden sowie in Deutschland gehören wir zu den Top 5 der Netzbetreiber in Europa. Unser Fokus richtet sich auf die Entwicklung eines nordwesteuropäischen Energiemarktes und auf die Integration erneuerbarer Energie.

Taking power further

www.tennet.eu



Norddeutschland ist genau die richtige Region für deine Zukunft



Auszug unserer Ausbildungsgänge in Norddeutschland

Kaufmännische Berufe

- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Technische Berufe

- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

IT-Berufe

- Fachinformatiker/-in Systemintegration/Anwendungsentwicklung
- Systeminformatiker/-in



Auszug unserer dualen Studiengänge in Norddeutschland

Kaufmännische Berufe

- B. A. in Business Administration inkl. Industriekaufmann/-frau

Technische Berufe

- B. Eng. in Elektro- und Informationstechnik inkl. Elektroniker/-in Automatisierungstechnik
- B. Eng. in Informations- und Kommunikationstechnik inkl. Fachinformatiker/-in Systemintegration

IT-Berufe

- B. Sc. in Computer Science

www.siemens.de/ausbildung

Wir haben 2.000 Möglich-
keiten für deine Zukunft.

STARTE DEIN SIEMENS

AUSBILDUNG

DUALES STUDIUM

SIEMENS

Bewirb dich jetzt bei einem der größten Arbeitgeber Europas und sichere dir noch dieses Jahr einen von 2.000 AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZEN bei Siemens.

Ob technischer, kaufmännischer oder IT-Beruf – absolviere an einem von 42 STANDORTEN IN DEUTSCHLAND eine AUSBILDUNG oder einen DUALEN STUDIENGANG deiner Wahl.

Bei Siemens kannst du auch weltweit an spannenden Projekten mitarbeiten und wertvolle Erfahrungen an unseren internationalen Standorten sammeln.

ENTSCHEIDE DICH JETZT UND STARTE DEIN SIEMENS!



StarteDeinSiemens.de
siemens.de/ausbildung
facebook.com/StarteDeinSiemens

SIEMENS

Giving Shape to Ideas

Ihre Zukunft **beginnt hier!**

Wer erstklassige Perspektiven sucht, findet sie bei uns: Konica Minolta ist ein führender Anbieter von Komplettlösungen für den unternehmensweiten Druckworkflow im B2B-Bereich- die faszinierende japanische Marke für innovative Business Solutions. In einem multikulturellen Umfeld gestalten rund 7.000 Menschen europaweit mit kreativen Ideen und viel Freiraum unsere visuelle Office-Zukunft. Seien Sie dabei!



Wir suchen für unsere Europazentrale in Hannover

Auszubildende für die Ausbildungsjahre 2012 und 2013

Ausbildungsbeginn jeweils zum 01. August

- **IT-Systemkaufmann (m/w)**
 - **Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Anwendungsentwicklung (m/w)**
 - **Fachinformatiker mit dem Schwerpunkt Systemintegration (m/w)**
- Einsatzort Hannover / Langenhagen**

– Human Resources & Academy / Kennziffer: 144-11 –

Ihre Aufgaben

Informieren Sie sich über unsere attraktiven Ausbildungsangebote auf unserer Homepage: <http://www.konicaminolta.de/business-solutions/unternehmen/jobs-und-karriere/ausbildung.html>

Es erwartet Sie

- eine spannende Zeit in einem dynamischen, innovativen und internationalen Umfeld
- eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung mit guten Perspektiven
- freundliche Ansprechpartner und eine kontinuierliche Ausbildungsbetreuung

Ihr Profil

Zu Ihren Stärken gehören Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, eine hohe Einsatzbereitschaft, organisiertes und selbständiges Arbeiten sowie gute Englischkenntnisse? Dann würden wir Sie gerne kennen lernen!

Wir bieten Ihnen

- eine attraktive Ausbildungsvergütung und 'VWL'
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Vertrauensarbeitszeit (38,5 Std)
- ein Betriebsrestaurant

Bewerben Sie sich jetzt mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen: Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweis über spezielle Qualifikationen (PC-Kenntnisse, Sprachkenntnisse, Auslandsaufenthalte, Praktika, etc.). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH
Human Resources · Kennziffer: 144-11
Frau Jacqueline Randelhoff
Europaallee 17 · D-30855 Langenhagen
Tel.: 0511-7404-432 · myjob@konicaminolta.de
www.konicaminolta.de



KONICA MINOLTA



IT-Berufe

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Informations- und Telekommunikationstechnik

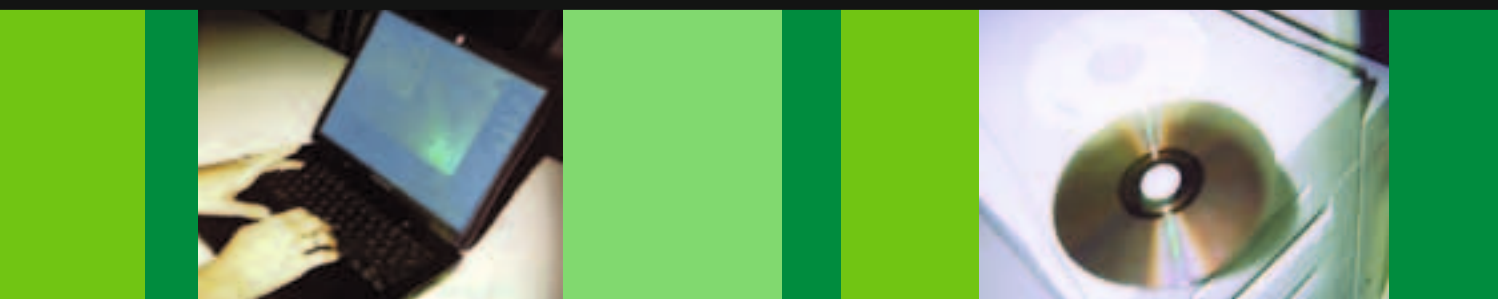
Berufe für *EDV-Freaks* und *Computerdompteure*

Wer sich beruflich mit Informatik beschäftigen wollte, der musste früher lange an der Universität oder an der Fachhochschule studieren. Jetzt ist das anders. Es gibt vier Berufe für Computer-Freaks, die in einem Betrieb erlernt werden können.

IT-Systemelektroniker/-innen kümmern sich vor allem um die Planung, Installation und Versorgung von Informations- und Kommunikationssystemen und Netzwerken. Sie sollen für Service und Support sorgen, Hardware und Software an Kundenwünsche anpassen und in der Lage sein, Störungen zu beseitigen. Sie führen in neue Systeme ein, beraten, betreuen und schulen. Auf dem Lehrplan stehen somit auch Lektionen über Service, Training und Projektmanagement.

Der Beruf *Fachinformatiker/-in* Fachrichtung: *Anwendungsentwicklung* soll die Lehrlinge in die Lage versetzen, individuelle Software-Lösungen zu erarbeiten. Ausbildungsschwerpunkte sind daher zum Beispiel Programmierung, Datenbanken, Anwendungs- und Kommunikationsdesign sowie Projektmanagement.

Die Aufgaben der *Fachinformatiker/-in* Fachrichtung: *Systemintegration* schließen dann praktisch an die Arbeit des Anwendungsentwicklers an, indem sie komplexe, vernetzte Systeme der IT-Technik planen, konfigurieren und beim Kunden installieren. Dabei müssen sie auch mit modernen Experten- und Diagnosesystemen umgehen können. Da sie auch Kunden, die ein neues System einführen wollen, beraten, betreuen und schulen sollen, stehen auf dem Lehrplan auch Lektionen über Service, Schulung und Projektmanagement.



Der dritte Beruf der *IT-System-Kaufleute* befasst sich mit der kaufmännischen und verwaltungstechnischen Seite. Hier interessieren zum Beispiel Marketing und Vertrieb, Angebote, Preise und Verträge, Konzeption und Analyse von IT-Systemen. Die IT-System-Kaufleute sollen Kunden von der ersten Konzeption bis zur Übergabe beraten und betreuen, Angebote erstellen und Finanzierungslösungen finden. Sie betreuen Projekte in kaufmännischer, technischer und organisatorischer Hinsicht.

Und schließlich gibt es *Informatikkaufleute*, die mit Blick auf die Einsatzmöglichkeiten der IT-Techniken Geschäftsprozesse im eigenen Betrieb oder in Firmen der gleichen Branche verbessern sollen. Ausbildungsschwerpunkte sind daher beispielsweise der betriebliche Leistungsprozess, Aufbau- und Ablauforganisation, Rechnungswesen und Controlling, Organisation, Planung und Beschaffung von IT-Systemen.



Digital in die Zukunft

Die moderne Technik hat die Druck- und Papierbranche grundlegend verändert. Die bleiernen Zeiten sind längst vorbei. Der Fotosatz, der seit den 70er Jahren den Bleisatz verdrängt, wird nun selbst nach und nach ersetzt: Computer und Software sind auch hier auf dem Vormarsch. Digitalisierung heißt die Zukunft. Bilder, die in digitaler Form vorliegen, können sofort in ein Layout eingebaut werden. Ganze Seiten werden am Bildschirm erstellt. Medientechnologen/-innen Druck überwachen die gewaltigen Maschinen, die manchmal über 50 Meter lang sind, passen die Druckformate an und planen die oft komplexen Druckwege, damit Papier möglichst schnell, farbecht und hochwertig bedruckt wird.

Im Siebdruckverfahren können die unterschiedlichsten Gegenstände und Materialien wie Verkehrsschilder, Plastiktüten, Porzellan und Blechdosen bedruckt werden. Dieses Verfahren beherrschen die Medientechnologen/-innen Siebdruck. Verpackungsmittelmechaniker/-innen stellen mit modernen Maschinen unterschiedliche Verpackungen her. Sie erstellen Muster für die Kunden, fertigen spezielle Werkzeuge für die Produktionsmaschinen und bauen sie in diese ein.



Medientechnologe/-in Druck

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ohne Medientechnologe/-in Druck würde in der Welt moderner Printmedien wenig vorwärts gehen – es gäbe keine Zeitungen, Comics oder Bücher. Sie werden mit Hilfe von zum Teil rechnergestützten Druckmaschinen in hoher Auflage hergestellt und verbreitet. Dabei werden neben Papier auch viele anderen Materialien wie zum Beispiel Folien oder Textilien nach unterschiedlichen Verfahren bedruckt – Künstler der Popart haben mit Drucktech-

niken sogar ihre Bilder verwirklicht! Als Medientechnologe/-in Druck triffst du alle Vorbereitungen für den Druck und richtest die Maschinen ein. Während des Drucks achtest du unter anderem darauf, ob die Farben richtig abgestimmt sind und korrigierst sofort mögliche Fehler. Die Qualität der fertigen Produkte wird ebenfalls von dir geprüft. Du betreust also den gesamten Druckprozess vom Anfang bis zum Ende.





Mediengestalter/in Digital und Print

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung gliedert sich in eine zwei-jährige gemeinsame Ausbildung und drei Fachrichtungen im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Wahlqualifikationen, die Unternehmen mit unterschiedlichen Spezialisierungen die Ausbildung ermöglichen sollen.

Die Säulen der gemeinsamen Ausbildung bilden das Datenhandling, die Medienintegration sowie die Gestaltungsgrundlagen. Dabei erhalten Gestaltung und Typografie einen deutlich höheren Stellenwert: ein halbes Jahr der Ausbildung ist für diese Inhalte vorgesehen.

Fachrichtung Beratung und Planung

- ▶ Projektplanungen für Medienprodukte selbstständig und im Team durchführen
- ▶ Kunden betreuen und beraten und Angebote erstellen
- ▶ Teilaufgaben des Projektmanagements bearbeiten
- ▶ Projekte visualisieren und präsentieren
- ▶ Projektbezogene Datenbearbeitung durchführen

Fachrichtung Konzeption und Visualisierung

- ▶ Kundenaufträge analysieren
- ▶ Umfeldbedingungen und Zielgruppen recherchieren
- ▶ Kreativitätstechniken zur Erstellung von Konzeptionen nutzen
- ▶ Ideen und Entwürfe visualisieren und präsentieren
- ▶ Entwürfe für die mediengerechte Weiterverarbeitung ausarbeiten
- ▶ Mediengerechte Kontrollverfahren zur Qualitätssicherung einsetzen

Fachrichtung Gestaltung und Technik

- ▶ Produktionsabläufe selbstständig und im Team planen
- ▶ Elemente für Medienprodukte gestalten
- ▶ Daten für die Mehrfachnutzung übernehmen, erstellen, transferieren und konvertieren
- ▶ Medienelemente kombinieren, für unterschiedliche Medien bereitstellen und auf unterschiedlichen Medien ausgeben
- ▶ Arbeitsergebnisse mit den Kunden abstimmen.

Arbeitsgebiete

Mediengestalter/Mediengestalterinnen sind in Industrie und Handwerk tätig. Sie arbeiten bei Marketingkommunikationsagenturen, Designstudios, Unternehmen der Druck- und Medienwirtschaft, Mediendienstleistern, Verlagen sowie in Marketing- und Kommunikationsabteilungen von Unternehmen und öffentlichen Institutionen.



Der Gast ist *König*



Gastorientiertes Handeln ist Ziel der Ausbildung in den Gastronomieberufen. Das zieht sich wie ein roter Faden durch die gesamte Ausbildungszeit.



Koch/Köchin

Was du mitbringen solltest:

Hier sind Phantasie und Kreativität gefragt. Liebe und Talent zum Kochen, Handfertigkeit, Geschmackssicherheit, Spaß am Gestalten, aber auch Belastbarkeit, Bereitschaft zur Teamarbeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:

Zusammenstellen und Erarbeiten von Menüs nach den Regeln sinnvoller Ernährung, das Beraten des Gastes, Rohstoffe und Zutaten einkaufen, Lagerhaltung und Hygiene überwachen, Speisen kalkulieren und herstellen, umweltschonende Entsorgung sicherstellen, Inventuren durchführen – die ganze bunte Welt der Küche.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre, Fortbildung zum Diätkoch/zur Diätköchin, zum Küchenmeister/zur Küchenmeisterin. Besuch von Fachkursen, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau

Was du mitbringen solltest:

Freundlichkeit, angenehmes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit gepaart mit Kontaktfreudigkeit, Rechen- und Sprachgewandtheit, Zuverlässigkeit, dazu Hauptschulabschluss oder mittlere Reife.

Was du alles lernst:

Vorbereitung von Tischen und Tafeln, Dekorieren der Gasträume, Planen von Festlichkeiten und Veranstaltungen, zum Menü passende Getränke auswählen, den Gast empfangen, beraten und betreuen, Speisen und Getränke servieren, Zubereiten am Tisch, ausländische Gäste richtig ansprechen, Bankette und Veranstaltungen durchführen und abrechnen und dabei moderne Rechnungssysteme nutzen.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung

Dauer: 3 Jahre. Besuch von Sprach- und Fachkursen und von Barkeeper-Seminaren mit dem Ziel Barmeister und Restaurantmeister/-meisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Fachkraft im Gastgewerbe

Der kurze Weg zur qualifizierten Ausbildung

Was du mitbringen solltest:

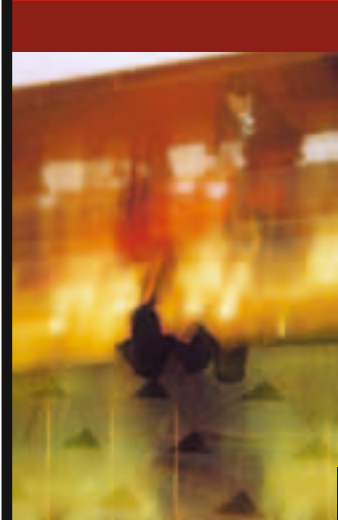
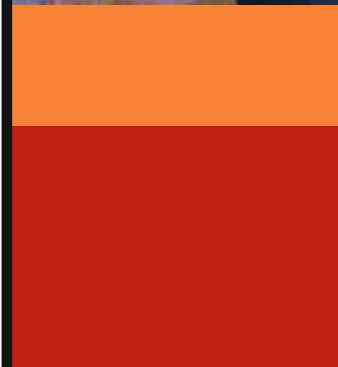
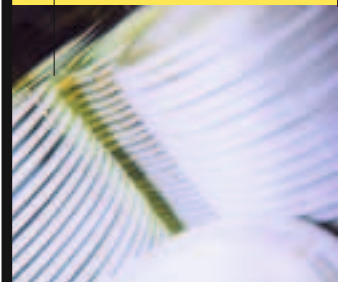
Vielseitigkeit, Ordnungssinn, Eignung für praktische Arbeiten, Flexibilität, Hauptschulabschluss.

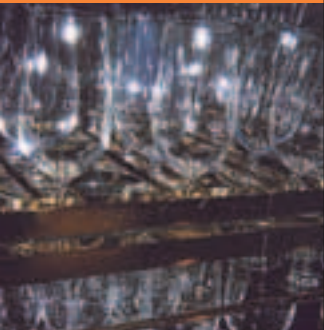
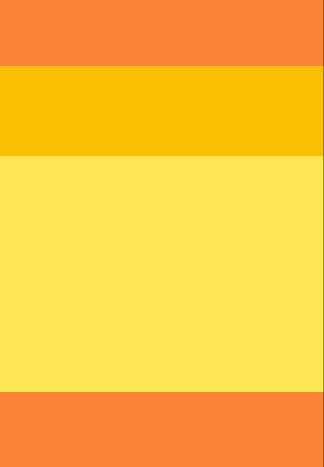
Was du alles lernst:

Alles, was mit Hotellerie und Gastronomie zusammenhängt – vom Lager über Küche und Büffet bis zum Restaurant, von der Wäschepflege über den Zimmerservice bis zum Einsatz im Büro.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 2 Jahre. Einjährige Zusatzausbildung zum Restaurant- oder Hotelfachmann/zur Restaurant- oder Hotelfachfrau, Weiterbildung durch Fachkurse. Besuch einer Hotelfachschule.





Hotelkaufmann/-frau

Was du mitbringen solltest:

Fähigkeit zu wirtschaften, zu verwalten und zu organisieren, Talent zum Rechnen, Planen und zur Organisation von Arbeitsabläufen, Sinn für betriebswirtschaftliche Vorgänge, Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Ausbildung in allen Abteilungen wie Empfang, Reservierung, Buchhaltung, aber auch in Küche und Service, dazu Korrespondenz, Zahlungsverkehr, Buchführung, Controlling, Einkauf, Verkauf und Kundenberatung.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Weiterbildung zum Hotelmeister/ zur Hotelmeisterin. Besuch von Fachkursen einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.

Hotelfachmann/-frau

Wo die Welt zu Hause ist.

Was du mitbringen solltest:

Gewandtheit, Kontaktfreudigkeit und Intelligenz, Teamfähigkeit, gute Umgangsformen, Talent für Fremdsprachen und Organisation, dazu möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Die ganze Welt der Hotellerie, vom Lager über Küche, Service und Etage bis zum Empfang, von Verkauf über Korrespondenz und Abrechnung bis zum Marketing.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Fachkursen, Weiterbildung zum Hotelmeister/zur Hotelmeisterin. Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Was du mitbringen solltest:

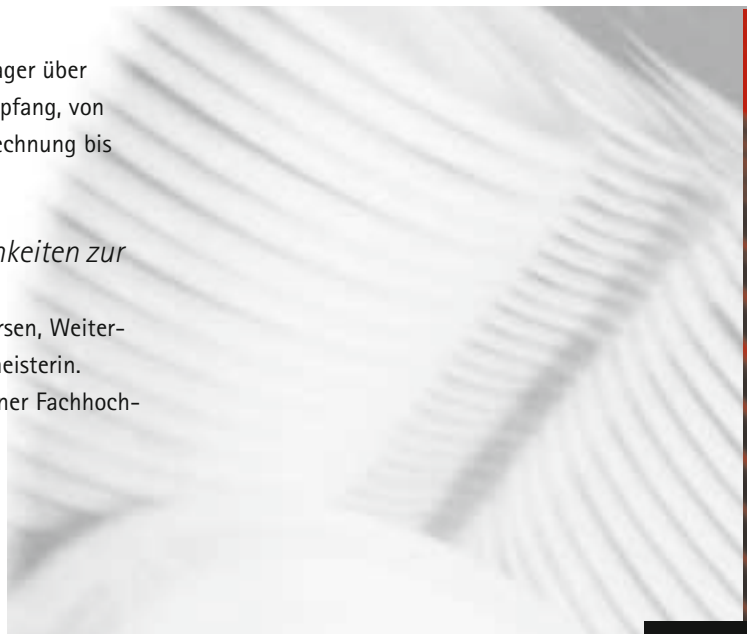
Hier ist Konsequenz gefragt, Übersicht, Organisationstalent, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Geschicklichkeit, Sinn für systematische Arbeitsabläufe, dazu Freundlichkeit und Fremdsprachenkenntnisse. Möglichst mittlere Reife oder Abitur.

Was du alles lernst:

Alles, was zur modernen Systemgastronomie gehört – von Lagerhaltung über Herstellung bis zu Präsentation und Verkauf bei Einhaltung vorgegebener Qualitätsstandards. Dazu Personaleinsatz planen, Küche und Service managen und durch gezieltes Marketing den Verkauf fördern.

Ausbildungsdauer und Möglichkeiten zur Fortbildung:

Dauer: 3 Jahre. Belegung von Sprach- und Fachkursen, von Verkaufsförderungsseminaren, Besuch einer Hotelfachschule oder einer Fachhochschule.



Handelsberufe



Zum Handel mit Waren oder Dienstleistungen gehören neben Marktbeobachtung, Werbung und Absatzplanung auch Kontaktfreudigkeit, Anpassungsfähigkeit, Sprachgewandtheit, gute Umgangsformen und auch ansprechendes Äußeres.

Verkäufer/-in

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Als Kundin oder Kunde kennst du den Einzelhandel. Du kaufst gerne in Geschäften ein, in denen du findest, was du suchst, und darüber hinaus auch noch freundlich und sachkundig beraten wirst. Kannst du dich als Verkäufer/-in vorstellen? Der Einzelhandel bietet in fast jeder Branche Ausbildungsplätze

an. Egal, ob Schuhe, Textil, Foto, Glas und Porzellan, Musik, um nur einige zu nennen. Du kannst dich in einem der zwanzig Fachbereiche des Einzelhandels ausbilden lassen. Schwerpunkt ist der Verkauf mit allem, was dazugehört: Kundenkontakte, Warenpräsentation, Qualitäts- und Preisunterschiede usw. Fachliche Beratung eben, fundierte warenkundliche Kenntnisse natürlich eingeschlossen.

Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Zwischenhandel. Dabei hast du die Aufgabe, große Mengen von Rohstoffen, Fertigprodukten oder Halbfabrikaten im In- und Ausland einzukaufen und zum Verkauf anzubieten. Im Bereich des Einkaufs musst du Angebote einholen, Preise vergleichen, Waren bestellen bzw. Teillieferungen abrufen. Zudem bist du für die Lagerhaltung zuständig. Bei der Versendung von Waren bist du für die rechtzeitige und ordnungsgemäße Abwicklung verantwortlich. Mit Kunden führst du Verkaufsverhandlungen, nimmst Bestellungen entgegen und kalkulierst Preise. Schließlich erledigst du den Schriftverkehr, stellst Rechnungen aus, kontrollierst Lieferscheine, bearbeitest Lieferantenrechnungen und bist im Bereich der Buchhaltung tätig. Die Ausbildung wird in den Fachrichtungen Groß- und Außenhandel durchgeführt.

Kauffrau/Kaufmann im Einzelhandel

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Dein Tätigkeitsbereich ist der Verkauf eines bestimmten Warensortiments an Endverbraucher. Dabei hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du musst entsprechend den Kundenwünschen das Warensortiment festlegen, die Waren einkaufen und bestellen und die gelieferten Produkte auf Menge und Qualität kontrollieren. Du bist verantwortlich für die ordnungsgemäße Lagerung,

den Lagerbestand und den Warenversand. Zu deiner Tätigkeit gehört der Verkauf der Waren und die Beratung der Kunden. Du kalkulierst die Preise, erledigst die Kostenrechnung, die Buchführung, führst Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch und bist für das Kassenwesen sowie die Bearbeitung von Zahlungsvorgängen zuständig. Schließlich planst und organisierst du Werbemaßnahmen und bist für die Warenpräsentation verantwortlich.

Drogist/Drogistin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Als Drogist bist du Experte für die Produkte des drogistischen Sortiments und verfügst über das Fachwissen eines Kauffrau/Kaufmanns im Einzelhandel. Als Drogist hast du ein umfangreiches Aufgabengebiet. Du betreust Sortimentsbereiche, zum Beispiel Foto, Pharma oder Kosmetik und berätst Kunden mit deinem Fachwissen. Des Weiteren führst du Verkaufsgespräche

und kümmerst dich um die Bestellung, die Lieferung, die Lagerung und die Präsentation der Ware, zudem organisierst du Aktionen zur Verkaufssteigerung. Während der Ausbildung erlangst du Wissen in den Bereichen Beratung und Verkauf, Warenwirtschaft, Betriebsorganisation und Buchhaltung sowie Fachwissen über die Produkte des drogistischen Sortiments, z. B. Fotografie, Haar-, Haut- und Körperpflege und Gesundheitslehre.



Erlebnis ^{dm} AUSBILDUNG

Wir suchen Nachwuchs

Mehr als 2.600 junge Menschen machen bei dm-drogerie markt eine vielseitige Ausbildung. Möchten auch Sie die Zukunft eines der führenden Drogeriemarktfilialisten in Europa mitgestalten? Bewerben Sie sich bei uns für eine Ausbildung oder ein Studium.

Drogist/-in

mit Abschluss vor der IHK. Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die Warenkunde des drogistischen Sortiments und alle Lerninhalte einer/-es Kauffrau/-manns im Einzelhandel.

Handelsfachwirt/-in

Als Abiturient/-in haben Sie die Möglichkeit, die Drogisten-Ausbildung sowie die Zusatzqualifikation zum/zur Handelsfachwirt/-in innerhalb von drei Jahren abzuschließen.

Studium der Betriebswirtschaftslehre (BWL)

Fachrichtung Handel, Bachelor of Arts (B.A.) an der Dualen Hochschule (DH)

Das sollten Sie mitbringen:

Teamgeist, Engagement und Freude an neuen Herausforderungen sowie als:

- **Drogist/-in:** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur), einen guten Realschulabschluss oder einen sehr guten Hauptschulabschluss
- **Handelsfachwirt/-in oder Studierende/r:** die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)

Bitte bewerben Sie sich online unter www.dm.de/erlebnis-ausbildung oder per Post bei:

dm-drogerie markt
GmbH + Co. KG
MitarbeiterManagement
Kennwort: „Schule und was dann?_548“,
Postfach 10 02 25
76232 Karlsruhe

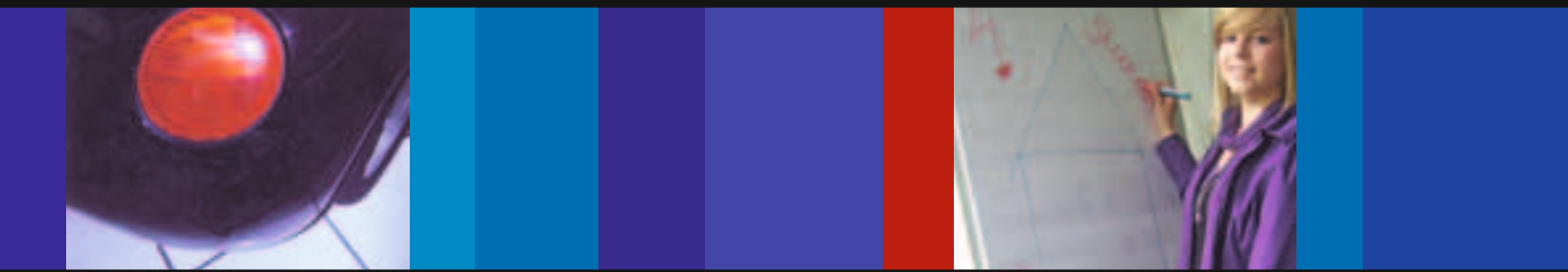
Wir ermöglichen Ihnen:

- eigenständiges, kreatives Lernen
- die Chance, Verantwortung zu übernehmen
- eine persönliche Entwicklung z. B. auch durch die Teilnahme an Theaterworkshops



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Kaufmännische Berufe



Industriekaufmann/ Industriekauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kalkulieren ist eine der wichtigsten Tätigkeiten der Industriekaufleute. Sie sind nämlich z. B. dafür verantwortlich, dass ihre Firma sich bei der Ausarbeitung von Angeboten nicht verrechnet. Aber dieser vielseitige Beruf umfasst noch viel mehr: Von der Materialbeschaffung bis hin zum Verkauf sind die Industriekaufleute verwaltend, rechnend und planend am Werk. Auch die Personalorganisation, sprich Gehaltsabrechnungen, oder die Betreuung von Mitarbeitern, kann in ihren Tätigkeitsbereich fallen.

Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Hast du Interesse am „Auto“? Willst du dich mit modernster Daten- und Informationsverarbeitung beschäftigen? Bist du für Kundenkontakte aufgeschlossen? Dann triffst du mit dieser Ausbildung die richtige Wahl. Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement und Garantieleistungen sind nur wenige Beispiele für verantwortungsvolle Aufgaben. Automobilkaufleute wissen alles rund ums Auto. Ausbilden können diesen Beruf eigentlich alle Autohäuser. Suche das Haus deiner Wahl.

Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Du wünschst dir einen Beruf, in dem du es zu etwas bringen kannst und der dir statt langweiliger Routine Abwechslung beschert. Du willst nicht mit Maschinen, sondern mit Menschen umgehen, nicht still für dich allein arbeiten, sondern lieber im Team. Als Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen hast du eine Ausbildung, die dich befähigt, die vielfältigen Aufgaben in einer modernen Büroorganisation zu bewältigen. Außerdem bist du in der Lage, Kunden fachgerecht zu beraten und zu betreuen.

Bankkaufmann/Bankkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wenn's um's Geld geht, wird's ernst! Geldanlage und damit die Wahl einer Bank ist Vertrauenssache. Eine weitere Erkenntnis: Ohne Moos nix los. Das heißt, dass Bankkaufleute mit allen Sparten der Wirtschaft in Kontakt treten. Markt- und Kundenorientierung stehen im Vordergrund. Ob beim Einsatz an der Aktienbörse oder

beim Geschäft mit Auslands- oder Sparkonten. Bei Bankkaufleuten wird viel Wert auf qualifizierte Kundenberatung, Kontaktfreudigkeit und „adrettes“ Erscheinungsbild gelegt.





Steuerfachangestellte/r:

Da steckt mehr drin,
als du denkst!

Jetzt Ausbildungsplatz sichern und durchstarten!

Das Ende der Schulzeit naht und immer noch keine Ahnung, was danach kommen soll? Schon mal über eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten nachgedacht? Die Berufsbezeichnung klingt vielleicht trocken, dahinter verbirgt sich aber ein spannender Beruf mit viel Abwechslung und Perspektive. Kurz: „Steuerfachangestellte/r. Da steckt mehr drin, als du denkst.“ Auf der Internetseite www.mehr-als-du-denkst.de gibt's zum Beispiel einen Online-Test, mit dem jede/r schon einmal spielerisch testen kann, ob dieser Beruf das Richtige sein könnte.

Doch was machen Steuerfachangestellte eigentlich genau? Steuerfachangestellte sind in den über 47.000 Steuerberaterpraxen in Deutschland die qualifizierten Mitarbeiter des Steuerberaters oder der Steuerberaterin. Sie unterstützen diese bei der steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Beratung ihrer Mandanten, etwa aus Industrie, Handel oder Handwerk. Zu ihren Aufgaben gehört das Rechnungswesen für Unternehmen ebenso wie die Vorbereitung von Steuererklärungen und die Prüfung von Steuerbescheiden des Finanzamts für die Mandanten.

Wer Steuerfachangestellter werden möchte, sollte ein Faible für Zahlen und Interesse an wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Fragen mitbringen. Aber auch Freude am Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und Selbstständigkeit sind gefragt. Steuerfachangestellte arbeiten nämlich von Anfang an eng mit den Mandanten aus vielen unterschiedlichen Bereichen und Branchen zusammen. Das macht die tägliche Arbeit abwechslungsreich und spannend. Außerdem gibt es attraktive Karrierechancen. Nach drei Jahren Berufstätigkeit ist die Fortbildung zum/zur Steuerfachwirt/in möglich, nach insgesamt sieben Jahren sogar die Zulassung zur Steuerberaterprüfung. Interessiert? Dann nichts wie ran

und bewerben! Die Ausbildung wird in der Praxis eines Steuerberaters, einer Steuerberaterin oder einer Steuerberatungsgesellschaft absolviert. Viele weitere nützliche Informationen zur Ausbildung und zum Beruf, eine Online-Börse mit aktuellen Ausbildungsplatzangeboten und vieles mehr gibt es unter www.mehr-als-du-denkst.de. Weitere Auskünfte erteilt auch die Steuerberaterkammer Niedersachsen.

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Adenauerallee 20 · 30175 Hannover
Tel. 0511 / 2 88 90 – 0 · Fax 0511 / 2 88 90 – 25

E-Mail: info@stbk-niedersachsen.de
Internet: www.stbk-niedersachsen.de

KONTAKT
ZU MENSCHEN
ABWECHSLUNG
ZAHLEN
VERTRAUEN
TEAMARBEIT

↓

STEUERFACH-
ANGESTELLTE/R?

Da steckt mehr drin, als du denkst.
www.mehr-als-du-denkst.de



KOMMEN SIE ZUR VHV GRUPPE. WIR FÖRDERN UND FORDERN SIE!



WIR SUCHEN / Zum 1. September jeden Jahres für unseren Hauptsitz Hannover Auszubildende und Studenten:

KAUFMANN/-FRAU FÜR VERSICHERUNGEN UND FINANZEN BACHELOR OF ARTS – VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT* BACHELOR OF SCIENCE – WIRTSCHAFTSINFORMATIK* BACHELOR OF SCIENCE – PRAKTISCHE INFORMATIK*

* In Kooperation mit der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover

IHRE AUSBILDUNG / Praxisnah und mit Methodenvielfalt lernen Sie die Aufgaben und Fachgebiete eines großen Versicherungskonzerns kennen. Engagierte Ausbilder begleiten Sie durch Ihre Ausbildung und vermitteln Ihnen Einblicke in den Innen- und Außendienst unseres Unternehmens.

IHR PROFIL / Sie zeigen hohen Lerneinsatz und überdurchschnittliches Engagement. Sie haben Abitur oder einen erweiterten Realschulabschluss mit Abschluss einer Höheren Handelsschule. Für die dualen Studiengänge erwarten wir von Ihnen ein exzellentes Abitur mit guten Noten in Deutsch und Mathematik. Sie sind flexibel und kommunikativ. Selbstständig arbeiten Sie genauso gern wie im Team.

IHRE PERSPEKTIVE / Nach erfolgreichem Abschluss bieten sich Ihnen als qualifizierte Nachwuchskraft interessante und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten an allen Standorten der VHV Gruppe im gesamten Bundesgebiet.

STARTEN SIE MIT UNS IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT / Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen – auch gern online unter www.vhv-berufsstart.de. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Susanne Wand, Ausbildungsleiterin in Hannover.

DIE VHV GRUPPE / ist ein traditionsreicher Konzern von Spezialisten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Mit ihren bundesweit etablierten Marken VHV Versicherungen und Hannoversche ist sie ein kompetenter und zukunftsorientierter Partner für Versicherte und Vermittler. Für unseren Erfolg setzen wir auf die Stärken unserer rund 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon arbeiten etwa 1.800 an unserem Hauptsitz in Hannover.

VHV GRUPPE /

VHV Gruppe / Personalabteilung / Susanne Wand / Constantinstr. 90 /
30177 Hannover / swand@vhv.de / T +49.511.907-81 00 /
www.vhv-berufsstart.de





Pascal Lehrich (19 Jahre)

Verkäufer

famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG

Über den Beruf:

Die Voraussetzung für den Einstieg bei famila als Kaufmann/-frau im Einzelhandel ist der gute Realschulabschluss. Die Ausbildungsdauer beträgt drei Jahre. Eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre ist bei guter Leistung möglich.

Mit einem Hauptschulabschluss bestehen gute Chancen auf die zweijährige Ausbildung zum/zur Verkäufer/in.

Zudem solltest du aber vor allem gerne mit Menschen arbeiten, denn an erster Stelle steht der Kunde und der freundliche Umgang mit ihm. Dazu gehören auch Teamfähigkeit und Kreativität. Während der umfangreichen Ausbildung bei famila durchläufst du viele verschiedene Abteilungen (Obst & Gemüse, Käse, Food, Non Food usw.) und lernst die Tätigkeiten, wie



z.B. alles über die Warenbestellung, Abschreibung und Regalpflege kennen und selbstständig durchzuführen.

Wer dies mitbringt, ist bei famila genau richtig!

Die Berufswahl, Chancen und Ziele:

Nach der Prüfung zum Verkäufer möchte ich ein weiteres Jahr lernen, um dann den Kaufmann im Einzelhandel zu machen. Später würde ich mich gerne innerhalb des Unternehmens zum Handelsfachwirt

weiter qualifizieren. Durch die Arbeit in einem großen Unternehmen wie famila habe ich viele Möglichkeiten für meine spätere Zukunft.

Meine Vorteile im Privatleben durch meine Berufswahl:

Ich bin offener geworden und habe meine Schüchternheit überwunden. Froh bin ich über meinen guten Ausbildungsplatz und ich bin gespannt auf die Zukunft.

Wurde dein Interesse geweckt?

Dann informier dich auf unserer Internetseite www.famila-ausbildung-mein-ding.de

über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Dies gilt auch für unsere Ausbildungsmöglichkeiten im Großhandel

www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de.

Gerne könnt ihr euch dort auch online bewerben!

Beste Aussichten!

Meine Ausbildung bei Bartels-Langness

- Bachelor of Arts (B.A.)
- Kaufleute im Groß- und Außenhandel
- Fachinformatiker/-innen - für Systemintegration - für Anwendungsentwicklung
- Fachlagerist/-innen

Infos und Online-Bewerbung: www.bela-ausbildung-beste-aussichten.de

BARTELS - LANGNESS

MEINE EIGENE KOHLE + KORREKTE AUSBILDER + MEINE ZUKUNFT IST SICHER

MEIN DING

DEINE AUSBILDUNG IM EINZELHANDEL

- Verkäuferinnen/Verkäufer und Kaufleute im Einzelhandel - Food, Hartwaren/Textil, Fisch
- Fleischerinnen/Fleischer - verkaufsbetont
- Fachverkäuferinnen/Fachverkäufer - im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Fleisch
- Spezialausbildung für Nachwuchsführungskräfte - Handelsfachwirte

www.famila-ausbildung-mein-ding.de

GUTE GRÜNDE, DEINE KARRIERE BEI FAMILA ZU STARTEN.

- famila hat über 7.000 Mitarbeiter, bildet über 500 junge Menschen aus und ist damit eines der führenden den Ausbildungsunternehmen in Norddeutschland.
- famila hat ein umfassendes und abwechslungsreiches Sortiment von über 40.000 Artikeln. Das bietet viele Möglichkeiten für kreative und engagierte Verkaufstalente und echte Teamplayer.

MEIN DING – MEINE AUSBILDUNG BEI FAMILA!



Eine Ausbildung bei der VGH/ivv – die richtige Entscheidung!

Wer wir sind und was wir tun.

Die VGH Versicherungen sind als Gruppe vor gut 50 Jahren durch den Zusammenschluss der 1750 gegründeten Landschaftlichen Brandkasse Hannover und der Provinzial Lebensversicherung Hannover von 1918 entstanden. Gemeinsam mit der Provinzial Krankenversicherung Hannover AG (1996) und der Provinzial Pensionskasse AG (2002) bilden die VGH Versicherungen unter einem Markendach die größte Einheit der öffentlichen Versicherer in Niedersachsen. Insgesamt sind 4.500 Menschen direkt und mittelbar in der VGH-Direktion in Hannover und den 12 Regionaldirektionen in ganz Niedersachsen tätig.

Schnelligkeit, Beständigkeit, Marktdurchdringung: Das sind die Stärken der VGH Versicherungen. Die VGH ist als öffentlich-rechtlicher Versicherer ausschließlich in Niedersachsen aktiv. Dieses Regionalprinzip ist für das Unternehmen der Schlüssel zum Erfolg – denn es gewährleistet ein enges, flächendeckendes Vertriebsnetz und intensive Kundenbeziehungen.

Über 600 selbstständige Versicherungsvertreter der VGH sowie die Geschäftsstellen der Sparkassen und der Landessparkasse bieten die breite Produktpalette der VGH an und sorgen auf kurzen Wegen dafür, dass unser Unternehmen für viele Menschen in Niedersachsen die erste Wahl ist. Die Kunden bescheinigen der VGH im Rahmen von Umfragen eine hohe Produkt- und Dienstleistungsqualität – damit zählt die VGH zur Spitzengruppe der Versicherer im deutschen Markt.

Die ivv – Informationsverarbeitung für Versicherungen GmbH ist der IT-Dienstleister von und für öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen, u. a. der VGH. Ein Team von circa 370 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen engagiert sich gemeinsam mit weiteren Partnern für die Kunden. Die ivv konzipiert und entwickelt die ivv-branchenspezifische Software, sorgt für einen reibungslosen Produktionsbetrieb und betreut die technische Infrastruktur ihrer Kunden.

Die Arbeitsbedingungen bei der VGH und ivv sind innovativ und modern: Flache Hierarchien kennzeichnen das Arbeitsumfeld ebenso wie Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat einen sehr hohen Stellenwert. Bereits in der Ausbildung werden Eigeninitiative und die Arbeit im Team gefördert. Projektarbeiten für Auszubildende unterstützen das selbstständige Arbeiten bereits zu Beginn der Tätigkeit.

Bei der VGH und der ivv sind Sie von Anfang an fest in ein Team eingebunden. Das heißt: Sie haben bestimmte Aufgaben, für die Sie verantwortlich sind, aber auch engen Kontakt zu Kollegen und Kolleginnen, die Ihnen dabei helfen.

Und die späteren Einsatzmöglichkeiten?

Auch im Anschluss an die Ausbildung investieren wir in externe Weiterbildungsmaßnahmen und sorgen für den gezielten Einsatz der Auszubildenden/Bachelorstudenten je nach ihren individuellen Stärken. Die Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hat einen hohen Stellenwert.

50 verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle zeigen, dass die VGH und die ivv Arbeit und Familie bestmöglich in Einklang zu bringen verstehen. Bei uns gilt Fairness nicht nur dem Kunden gegenüber, sondern auch als Grundsatz in der Personalarbeit.

Wir bilden in den drei Ausbildungsberufen

*Bachelor of Arts, Bachelor of Science und
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen*

aus. Mehr über uns im Internet unter www.vgh.de bzw. www.ivv.de!



Die Nr. 1 für meine Ausbildung.

Starten Sie bei dem Versicherer, dem die meisten Niedersachsen vertrauen.

fair versichert
VGH 



Die VGH zählt mit hohen Marktanteilen in ihrem niedersächsischen Geschäftsgebiet zur Spitzengruppe deutscher Versicherungsunternehmen. Eine starke Kooperation innerhalb der Finanzgruppe mit den Sparkassen und der Landesbausparkasse bildet die Grundlage für einen guten Service und Erfolg. Die ivv ist ein zukunftsorientierter IT-Dienstleister für öffentliche Versicherer, der branchenspezifische Software konzipiert und entwickelt, für den reibungslosen Produktionsbetrieb sorgt sowie die technische Infrastruktur des Innen- und Außendienstes betreut.

Einsteigen, durchstarten und weiterkommen: Entscheiden Sie sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei uns – dann stehen Ihnen in Zukunft viele Türen offen.

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen

Fachrichtung Versicherung

– Dauer: 2,5 bis 3 Jahre –

In Ihrer zweieinhalb- bzw. dreijährigen Ausbildung vermitteln wir Ihnen alles, was Sie für diesen vielseitigen und vor allem zukunftssicheren Beruf qualifiziert. Dabei werden Sie von Anfang an mit realen Aufgaben betraut, bei denen Ihnen unsere Profis stets mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erweiterter Sekundarabschluss I oder allgemeine Hochschul- bzw. Fachhochschulreife
- gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Interesse an der Arbeit im Außendienst

Bachelor of Arts (B. A.)

Betriebswirtschaft, Fachrichtung Versicherungswirtschaft

– Dauer: 3 Jahre –

Eine starke Kombination aus Theorie und Praxis: Das duale Studium bietet Ihnen ein BWL-Studium an der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover und eine Ausbildung in unserem Unternehmen. Mit erfolgreich absolvierter IHK-Prüfung können Sie sich schon nach zweieinhalb Jahren Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen nennen – bevor Sie nach weiteren sechs Monaten den Bachelor of Arts in Betriebswirtschaft ablegen.

Unsere Erwartungen an Sie:

- allgemeine Hochschulreife
- sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung und Durchsetzungsstärke

Bachelor of Science (B. Sc.)

Wirtschaftsinformatik/
Praktische Informatik

– Dauer: 3 Jahre –

Einfach praktisch: Mit den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Praktische Informatik bieten wir Ihnen in Kooperation mit der ivv ein wissenschaftliches Studium mit konkretem Praxisbezug. In beiden dualen Studiengängen wechseln sich Studienphasen an der Fachhochschule für die Wirtschaft Hannover mit berufspraktischen Phasen in der ivv ab.

Unsere Erwartungen an Sie:

- allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern
- Engagement, Ausdauer und Leistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Kontaktfreude
- Teamfähigkeit
- Eigenverantwortung und Durchsetzungsstärke

Ist das Richtige für Sie dabei? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ausbildungsbeginn ist der **1. August 2013**.

VGH Versicherungen

Personalentwicklung · Bettina Querner

Schiffgraben 4 · 30159 Hannover

Telefon: 0511 362-3361 · E-Mail: bettina.querner@vgh.de

Detaillierte Informationen unter www.vgh.de bzw. www.ivv.de



 **Finanzgruppe**
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank



Logistikberufe

Logistisch denken – ökonomisch handeln

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen wirken mit an unserem täglichen Wohlergehen – hinter den Kulissen. Ob Trauben aus Spanien, Käse aus Frankreich, Möbel aus Schweden, Harleys aus den USA oder Nikes aus Niketown. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen sorgen dafür, dass die Produkte richtig verpackt, versichert und verladen per Bahn, Schiff, Flugzeug oder Lkw an ihren Bestimmungsort kommen. Während ihrer Ausbildung lernen die zukünftigen Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen vom Auswählen des für den Kunden passenden Logistikkonzeptes über die Erstellung von Angeboten logistischer Dienstleistungen bis zur Formulierung logistischer Dienstleistungsverträge alles, was an logistischen Aufgaben in einer Spedition anfällt. Dazu gehört auch die Einbindung ökologischen Denkens bei der Entscheidung über Transportwege und beim Transport gefährlicher Güter sowie das Anwenden von Fremdsprachen, um mit ausländischen Geschäftspartnern und Kunden verhandeln zu können.

Fachkraft für Lagerlogistik

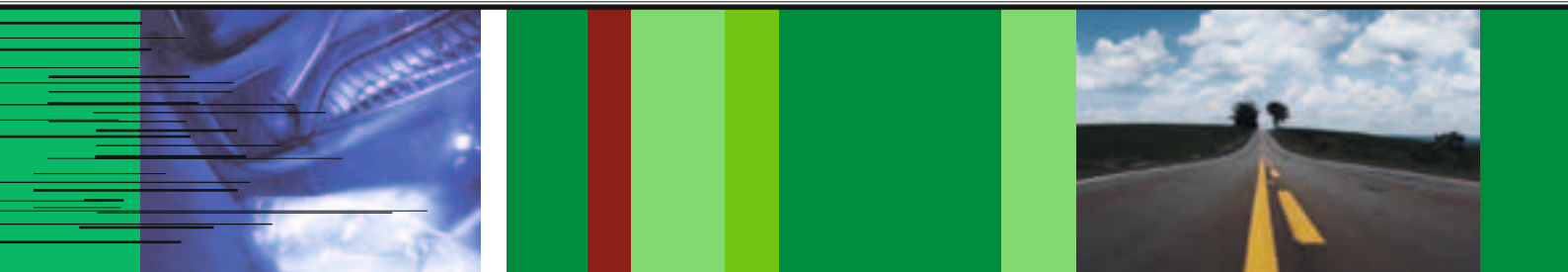
Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Suchst du einen praktischen Beruf mit viel Verantwortung? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik das Richtige für dich. Du lernst mit EDV und Datenerfassung umzugehen. Waren oder Güter müssen gelagert, umgeschlagen und versandt werden. Du bist für die Wareneingangskontrolle zuständig mit allem, was so dazugehört. Aber auch für die Lagerorganisation und den Einsatz von Lagerhilfsgeräten und Fördereinrichtungen. Anhand von Auftragspapieren stellst du die Güter zu Kommissionen und transportgerechten Ladeeinheiten zusammen. Du berechnest Frachtraum, erstellst Ladepläne und bist für Verladung und Sicherung des Ladegutes verantwortlich. Ausgebildet wird dieser Beruf in Speditionen sowie in Lager- und Versandbereichen von Industrie- und Handelsbetrieben. Solltest du später weitermachen wollen, dann besteht die Möglichkeit, den Lager- und Transportmeister zu machen, der dir sehr gute Berufschancen eröffnet.

Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Im Lkw von München nach Istanbul oder nach Karlsruhe. Im Reisebus von Hamburg nach Madrid. Im Linienbus von Haltestelle zu Haltestelle durch die ganze Stadt. Berufskraftfahrer haben die Wahl: Sie transportieren Güter oder befördern Personen entweder in begrenzten Regionen, deutschlandweit und evtl. auch ins Ausland. Berufskraftfahrer beherrschen aber nicht nur ihre Fahrzeuge, also Lastkraftwagenzüge und Busse, sie verstehen auch jede Menge von Fahrzeugtechnik. Außerdem planen sie ihre Touren, wissen auf was es beim Transport der verschiedenen Güter und der Personen ankommt und kennen sich mit den Grenzformalitäten und Verkehrsbestimmungen im Ausland aus. Bei ihrem Job tragen sie viel Verantwortung für Mensch und Umwelt. Verkehrssicherheit und Umweltschutz stehen für sie daher an erster Stelle. Während der Ausbildung wird der Führerschein für Lastkraftwagen ab dem 18. Lebensjahr, für Omnibusse ab dem 20. Lebensjahr erworben. Die Kosten hierfür trägt der Ausbildungsbetrieb.



Der optimale Start ins Berufsleben.



Gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für ein erfolgreiches Unternehmen. Eigeninitiative und Zielstrebigkeit sind die Voraussetzungen für beruflichen Erfolg.

Eine Berufsausbildung bei Wilkhahn bedeutet die Verbindung von solider theoretischer Ausbildung an der Berufsschule oder der HSW und der praxisnahen Vermittlung von Fertigkeiten im Unternehmen. Wilkhahn gilt auch in Sachen Betriebsklima als vorbildlich. Der Führungsstil ist partnerschaftlich, Fairness im täglichen Umgang oberstes Gebot. Wir bereiten junge Menschen gewissenhaft und gründlich auf ihren Beruf vor, wie das nur in einem großen Unternehmen möglich ist. Und weil wir viel in die Ausbildung investieren, haben wir ein hohes Interesse daran, die Auszubildenden später auch zu übernehmen.

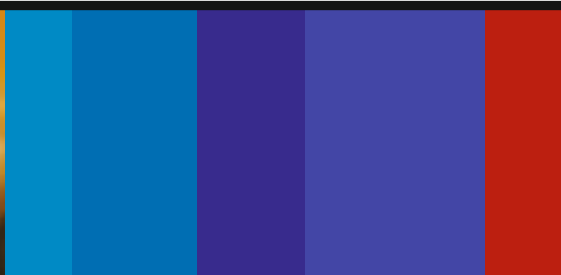
Für das Ausbildungsjahr 2012 suchen wir noch

- **Polsterer (m/w)**
- **Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik (m/w)**
- **Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)**

Nähere Informationen zu allen Ausbildungsangeboten finden Sie unter www.wilkhahn.de/jobs.

Wilkhahn, Wilkening + Hahne GmbH+Co. KG
Gabriele Sprick
Fritz-Hahne-Straße 8, 31848 Bad Münster
Telefon (05042) 999-160
gabriele.sprick@wilkhahn.de

Neue Berufe



Fachkraft für Automatenservice

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Ob ein kleiner Snack, Getränke oder Fahrkarten – Automaten bieten meist das richtige Produkt zur richtigen Zeit. Wenn Sie bloß funktionieren würden... Dafür kannst du als Fachkraft für Automatenservice sorgen. Denn nach einer eingehenden Fachberatung der Kunden, die sich für den stillen Essen-, Getränke- oder Ticket-Spender entschieden haben, stellst du den gewünschten Automat auf, schließt ihn an und erklärst dem Kunden die korrekte Bedienung. Neben Beratung und Verkauf fällt auch die Wartung der Geräte in deinen Aufgabenbereich. Dazu zählt das Prüfen, Reinigen, Reparieren und Auffüllen der Automaten mit den entsprechenden Waren. Dabei ermittelst du das Konsumverhalten der Nutzer, das du anschließend im Büro auswertest. Dort dokumentierst du auch die Störungen, bearbeitest eventuelle Reklamationen und erstellst Abrechnungen und Kassenabschlüsse.



Automatenfachmann/ Automatenfachfrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Auch Automatenfachmänner und -frauen haben die Aufgabe, den perfekten Platz für das Gerät zu finden, den Automat in Betrieb zu nehmen und ständig für Nachschub zu sorgen. Gleich wie die Fachkraft für Automatenservice hast auch du die Aufgabe, die Geräte zu warten, zu reinigen und eine Nutzungsanalyse zu erstellen. Die Ausbildung zum Automatenfachmann/zur Automatenfachfrau, die ein Jahr länger dauert als die Ausbildung zur Fachkraft, ermöglicht zudem eine Vertiefung deiner Qualifikationen. Dabei stehen mechatronische Installationen, vertiefte Übungen zur Instandhaltung sowie Unterrichtsinhalte zur Informations- und Kommunikationstechnik auf dem Lehrplan der technisch orientierten Betriebsbereiche. Kaufmännische Geschäftsprozesse sowie einen Einblick in den Bereich Marketing und Personalwirtschaft sind Qualifikationen, die du im kaufmännischen Bereich erwerben kannst.

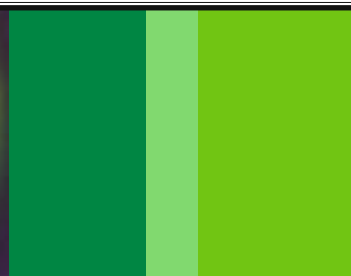


Produktionstechnologe/ Produktionstechnologin

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Technikinteressierte Tüftler und Bastler aufgepasst! Als Produktionstechnologe/-in lernst du alle produzierenden Bereiche kennen, kannst auf die Suche nach Fehlern gehen und eigene Ideen einbringen, um Prozesse zu optimieren. Im Produktionsgewerbe hast du die Aufgabe, die Erwartungen und Umsetzungsmöglichkeiten von Produktentwicklern, Konstrukteuren, Prozessentwicklern, Zulieferern, Herstellern, Kunden sowie dem Produktionsteam zu koordinieren. Während der Ausbildung lernst du Produktionsanlagen in Betrieb zu nehmen sowie Produktionsläufe mechanisch und mithilfe entsprechender Softwareeinstellungen einzurichten und vorzubereiten. Diese Anlagen werden dann für die Produktion und auch für Testreihen genutzt. Dabei bist du dann für die Dokumentation der Testergebnisse sowie für die Überprüfung der Produktionsfähigkeit der Anlagen zuständig. Die Organisation der Testläufe fällt ebenso in deinen Aufgabenbereich wie deren Auswertung. Wo gibt es Verbesserungspotential? Wie produktiv ist die Anlage? Welche Soft- oder Hardware-Komponenten müsste man verändern, um die Prozessfähigkeit zu verbessern? Als Produktionstechnologe/-in wirst du bald all diese Fragen beantworten können.

sonstige Berufe



Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

In dem unübersehbaren Dschungel namens Reisemarkt braucht man einen sicheren Führer, um nicht in Hintertupfung zu landen, wenn man doch nach Madeira wollte. Die Tätigkeit der Tourismuskaufleute (Kaufleute für Privat- und Geschäftsreisen) ist aber nicht nur für deinen Kunden unersetzlich; auch für dich selbst ist es sehr interessant, mit Hilfe des Computers Reisen zu vermitteln, auszutüfteln und vor allem zu organisieren. Dass damit auch eine Portion Stress beim termingerechten Besorgen der Fahrkarten, Hotelbuchungen und diversen Tickets verbunden ist, dass weiter Zoll-, Fremdwährungs- und Passvorschriften und diverser Versicherungskram für den Kunden zu seiner Zufriedenheit gecheckt werden müssen, ist selbstverständlich. Ein Beruf jedenfalls, der zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur hat.

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Jeder von uns erwartet bei einer Möbelleieferung oder bei einem Umzug eine gute Arbeit der Fachkräfte, die mit dem Auftrag vertraut sind. Mit dem Beruf „Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice“ wird eine vielseitig einsetzbare Allroundkraft für die Möbel- und Umzugsbranche ausgebildet.

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugservice arbeiten in Unternehmen des Küchen- und Möbelhandels sowie bei Umzugsspeditionen. Sie montieren Küchen- und Möbelteile, installieren aber auch elektrische Geräte und schließen Wasserleitungen und Lüftungsanlagen an. Zu den weiteren Tätigkeiten gehören die klassischen Umzugsarbeiten, also das Verpacken von empfindlichen Umzugsgütern, das Transportieren der Ware und die Montage beim Kunden.

Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Immobilienkaufleute sind in allen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig. Sie arbeiten in Wohnungsunternehmen, bei Bauträgern, Immobilien- und Projektentwicklern, bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungseigentumsverwaltungen, bei Immobilienmaklern oder in Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen und Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen. Die zunehmende internationale Ausrichtung vieler Unternehmen und geänderte Bedingungen bei der Nachfrage erfordern mehr kommunikative Fremdsprachenkenntnisse, soziale Kompetenzen sowie technisches Verständnis. Produktwissen, Kundenorientierung und moderne Methoden der Unternehmensführung stehen stark im Vordergrund. Um den verschiedenen Tätigkeitsfeldern der Betriebe gerecht zu werden, gibt es verschiedene Differenzierungsmöglichkeiten anhand von Wahlqualifikationseinheiten: Steuerung und Kontrolle im Unternehmen, Gebäudemanagement, Maklergeschäft, Bauprojektmanagement und Wohnungseigentumsverwaltung.

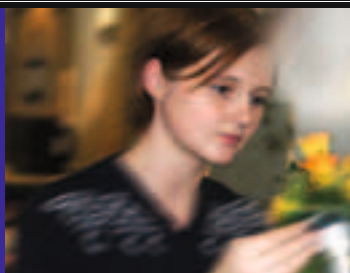
Florist/-in

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Gehst du gern mit Blumen und Pflanzen um? Wie wäre es mit Florist/-in? Willst du kreativ gestalten und mit deinen Produkten Kunden eine Freude machen? Dann ist dies die richtige Ausbildung für dich. Vom künstlerischen Blumensign bei Festbanketten und Hochzeiten, Innenraum-Dekorationen, Saalschmuck bis zur Trauerfloristik reicht die Palette der

Aufgaben eines Blumengeschäftes. Gefragt ist neben botanischen Kenntnissen auch handwerkliches Können. Aber auch die kaufmännische Seite kommt nicht zu kurz. Diese reicht von Angeboten einholen über Bestellungen, Kalkulation, Präsentation, Werbung bis hin zur Kassenabrechnung. Für später bestehen gute Weiterbildungsmöglichkeiten zum staatlich geprüften Floristen/zur staatlich geprüften Floristin oder auch zum/zur Floristenmeister/-in.

Dienstleistungsberufe



Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Dazu gehören auch die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die Förderung der Nachwuchsarbeit, der Werbung von Mitgliedern und Kunden/Kundinnen, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten und Fitnessanlagen. Sport- und Fitnesskaufleute übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Personalwirtschaft. Ihre Tätigkeit als Betreuer/in und Berater/in in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen macht sie zu Mittlern/Mittlerinnen zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Kunden/Kundinnen und Interessenten/Interessentinnen. Beschäftigungsmöglichkeiten finden Sport- und Fitnesskaufleute überwiegend in Betrieben der Fitness- und Freizeitwirtschaft, wie Fitnesscenter, Fitnessanlagen, aber auch Freizeitparks sowie bei Sportverbänden, Sportvereinen oder in Sportämtern.

Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

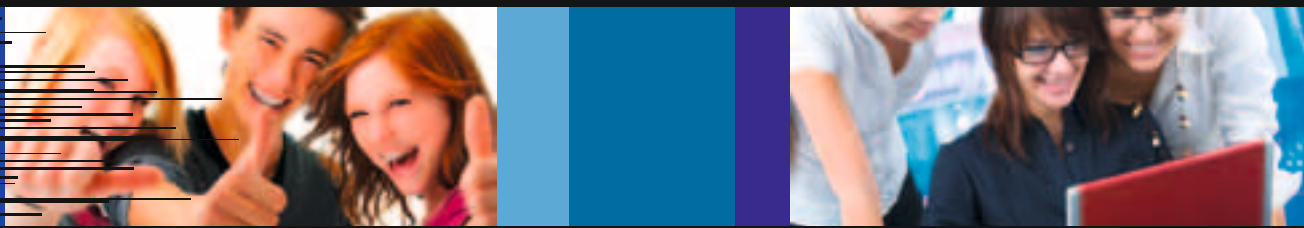
Kaufleute im Gesundheitswesen sind Dienstleistungskaufleute. Sie planen und organisieren Verwaltungsvorgänge, Geschäftsprozesse und Dienstleistungen in den unterschiedlichen Arbeitsgebieten des Gesundheitswesens. Dabei gewinnen die Bereiche Qualitätsmanagement und Marketing zunehmend an Bedeutung. Durch ihre Tätigkeit bilden Kaufleute im Gesundheitswesen Schnittstellen zwischen den verschiedenen Arbeits- und Aufgabebereichen innerhalb der Betriebe sowie zu anderen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Kaufleute im Gesundheitswesen arbeiten überwiegend in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen, bei Krankenkassen und medizinischen Diensten, ärztlichen Organisationen und Verbänden sowie in Arztpraxen, bei Rettungsdiensten und Verbänden der freien Wohlfahrtspflege.

Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Veranstaltungskaufleute arbeiten überwiegend in der Messe-, Kongress- und Unterhaltungsbranche. So sind sie zum Beispiel bei Messeveranstaltern und Betreibern von Theatern, Konzerthäusern oder Freilichtbühnen tätig sowie auch bei Firmen für Bild-, Ton-, Licht- und Veranstaltungstechnik und Produktionsfirmen. Sie arbeiten häufig beim Kunden in Hallen, Theaterräumen, Fernsehstudios oder auch im Freien, je nach Arbeitsauftrag. Die kaufmännisch-verwaltenden bzw. planenden Aufgaben wie Vertragsgestaltung, Kalkulation, Angebotserstellung bzw. Konzeption finden überwiegend im Büro statt.

Alles klar?



Dann ran an die *Bewerbung!*

Das Bewerbungsschreiben

Früher hatte das Anschreiben die Funktion eines Begleitschreibens. Heute hat seine Bedeutung dagegen erheblich zugenommen. Der Grund: Bei der großen Flut von Bewerbungen hat der Arbeitgeber gar nicht die Zeit, alle Bewerbungsunterlagen ausführlich zu lesen und zu bewerten. Deshalb dran denken: Das Anschreiben ist der wichtigste Informationsträger. Es soll spontan begeistern.

Das Bewerbungsanschreiben präsentiert alle wesentlichen Informationen der gesamten Bewerbung auf einen Blick. Es zeigt Kenntnisse und Fähigkeiten und sollte Aufschluss über deine Persönlichkeit geben. Mit dem Anschreiben kannst du den bestmöglichen ersten Eindruck machen. Gelingt das, werden deine Unterlagen auch gelesen.

Checkliste

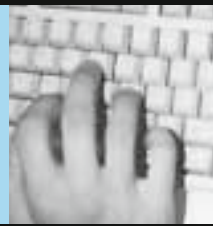
- 1 Bewerbungsschreiben (maschinengeschrieben oder am PC)
- 2 Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Passfoto
- 3 Zeugniskopien
- 4 Bescheinigungen über Praktika, Kurse / Schulungen (z. B. EDV-Kurse)

Faustregel: Nie länger als eine Seite

Das muss rein:

Auf welche Stelle du dich bewirbst und wie du auf die Stelle aufmerksam geworden bist (z. B. Inserat aus der Zeitung). Schreibe auch, wann du mit der Schule fertig bist und mit welchem Schulabschluss.

Nicht vergessen: Schreibe, dass du ein Vorstellungsgespräch möchtest. Vermeide Floskeln oder Übertreibungen und halte das Schreiben möglichst kurz und knapp.



Peter Muster
Musterstr. 1
99999 Musterstadt

Musterstadt, 2. Juni 2012

Beispiel-Bank AG
Frau Beispiel
Beispielallee 1
12345 Beispielstadt

Ihre Anzeige „Ausbildung zum Bankkaufmann“ in der Broschüre „Schule – und was dann?“

Sehr geehrte Frau Beispiel,

im Rahmen einer Informationsveranstaltung in unserer Schule wurde ich auf den Beruf des Bankkaufmanns aufmerksam.

Ich konnte mich daraufhin noch etwas eingehender über die Ausbildungsinhalte und Tätigkeitsbereiche dieses Berufsbildes informieren und habe festgestellt, dass diese genau meinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen.

Zur Zeit besuche ich die 11. Klasse des Heiner-Beispiel-Gymnasiums in Musterstadt. Mit dem Abitur werde ich voraussichtlich nächstes Jahr im Sommer meine schulische Ausbildung abschließen.

Im Anschluss daran möchte ich gerne eine Ausbildung in Ihrem Unternehmen beginnen, da der Beruf des Bankkaufmanns sehr viel Abwechslung, den persönlichen Kontakt mit Menschen und ein breites Spektrum von Aufgaben und Möglichkeiten verspricht.

Über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift (eigenhändig)

Anlagen

Muster eines klassischen Bewerbungsanschiebens

Dieses Bewerbungsanschieben sollte dir als Orientierung dienen. Variationen sind möglich und von der Personalabteilung deiner Wunschfirma sicherlich erwünscht.

Zeig deine Individualität und ergänze das Schreiben! So kannst du beispielsweise auch mehrere Recherchequellen nennen, bei denen du dich über deinen Traumberuf informiert hast („Schule – und was dann?“-Broschüre, Internet, Homepage der Wunschfirma...).

↳ bedeutet Leerzeile

Neun Richtige für jedes Bewerbungsanschreiben

- 1 Absender
- 2 Ort und Datum des Schreibens
- 3 Empfängeranschrift
- 4 Bezugszeile
- 5 Anrede
- 6 Text mit der Begründung, warum du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden hast
- 7 Grußformel
- 8 Unterschrift
- 9 Anlage (ohne Aufzählung)



Der Lebenslauf



Zu jeder vollständigen Bewerbung gehört ein lückenloser maschinengeschriebener Lebenslauf, der die bisherige Schulausbildung wiedergeben soll. Dein Lebenslauf muss alle Daten enthalten, die für die Ausbildungsstelle von Bedeutung sind.

Am Besten, du ordnest die Informationen übersichtlich, damit der Leser alles schnell erfassen und ebenso schnell wiederfinden kann. Das Passfoto gehört in die rechte obere Ecke. Einen ausformulierten oder handgeschriebenen Lebenslauf solltest du nur auf ausdrücklichen Wunsch anfertigen.

Hinweise zum Inhalt

Das Wort „Betreff“ wird in der Bezugszeile nicht mehr verwendet. Wenn du den Namen des Empfängers kennst, verwende ihn. Ansonsten benutze die Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren“.

Jetzt wird's ernst

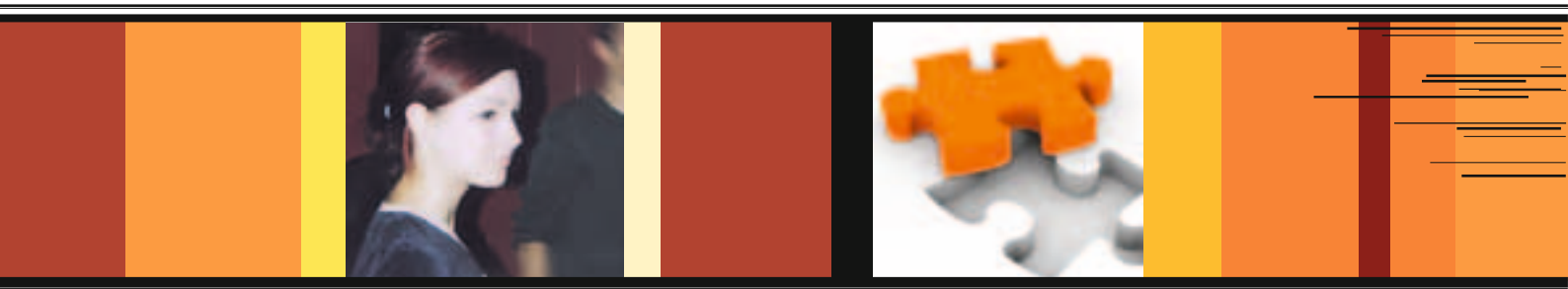
Das Vorstellungsgespräch. Bei einem Vorstellungsgespräch zählt vor allem der erste Eindruck. Achte deshalb auf Kleidung, Frisur etc. (locker oder förmlich: sollte zur jeweiligen Branche passen). Präsentiere dich so, wie man es in deinem künftigen Beruf von dir erwartet. Daran denken: Keine ungeputzten Schuhe, schiefe Absätze oder Turnschuhe. Nicht zu vergessen: Körpergeruch und aufdringliche Parfümdüfte oder Rasierwasser steigern nicht die Chancen.

Gute Vorbereitung ist die halbe Miete

Plane eventuelle Störungen bei der Anfahrt ein. Du hast in der Regel wenig Chancen, bei einem Vorstellungsgespräch zu gewinnen, wenn du unpünktlich bist. Außerdem ist es sinnvoll, nicht erst auf die letzte Minute zu erscheinen, damit du noch einmal alles in Ruhe durchgehen kannst. Bereite dich gründlich vor und informiere dich über die Firma. Am besten fordere vorher Infomaterial bei der Firma an. Dein Gesprächspartner wird schnell merken, ob du wirklich interessiert bist.


Keine Panik vor dem Eignungstest

Viele Firmen verbinden das Vorstellungsgespräch mit einem Eignungstest, der zeigen soll, wie du mit verschiedenen Situationen umgehen kannst. Es geht nicht darum, Fachwissen zu testen. Das bekommst du schließlich erst während der Ausbildung. Die IHK Hannover bietet mit ihrem Berufseignungstest (BET) eine Möglichkeit, einen Eignungstest kennen zu lernen. Infos findest Du unter www.hannover.ihk.de/bet



Checkliste für deinen Berufsstart



-  Ärztliche Bescheinigung
-  Ausbildungsvertrag
-  Girokonto
-  Vermögenswirksame Leistungen
-  Lohnsteuerkarte
-  Schulzeitbescheinigung
-  Versicherungskarte
-  Krankenkasse

Berufsausbildung für

Menschen mit Behinderungen

Berufsbildungswerke als Chance

Junge Menschen mit Behinderungen haben die Chance, in einem Berufsbildungswerk aus- oder weitergebildet zu werden. Berufsbildungswerke sind überregionale außerbetriebliche Einrichtungen. Das Ausbildungsangebot umfasst die berufliche Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte und berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen. Die Berufsausbildung erfolgt wie die betriebliche Berufsausbildung im Rahmen des dualen Systems. Lerninhalte, Ausbildungsbedingungen, Ausstattung und begleitende medizinische, psychologische und sozialpädagogische Betreuung sind ganz auf die Belange von Auszubildenden mit Behinderungen abgestellt. Ausbildungswerkstätten, begleitende Fachdienste, nach pädagogischen Gesichtspunkten differenzierte Wohnmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen sind in der Regel unter einem Dach zusammengefasst, um eine ganzheitliche Betreuung und individuelle Förderung zu gewährleisten. Berufsschulen sind teilweise mit integriert.

So findest du dort einen Platz

Du kannst dich nicht direkt bei einem Berufsbildungswerk bewerben. Deinen ersten Ansprechpartner findest du im Reha-Team der Agentur für Arbeit, die für deinen Wohnort zuständig ist. Dort erhältst du eine ausführliche Beratung in der geklärt wird, ob für dich eine Ausbildung in einem Berufsbildungswerk in Frage kommt. Dazu gilt es Art oder Schwere der Behinderung durch fachliche Diagnose abzuklären. Hierzu ist in der Regel eine differenzierte ärztliche und/oder psychologische Untersuchung der Eignung und Neigungen notwendig. Diese Untersuchungen veranlasst der Berater des Reha-Teams bei den Fachdiensten der Agentur für

Arbeit. Es können aber auch abklärende Maßnahmen – Arbeitserprobung oder Berufsfindung – in Berufsbildungswerken zur Klärung durchgeführt werden. Über die Beratung im Reha-Team wird das geeignete Berufsbildungswerk vorgeschlagen. Über die Aufnahme entscheidet das Berufsbildungswerk. Unter Umständen ist zuvor ein persönliches Vorstellungsgespräch notwendig, um offene Fragen zu klären. Im Fall einer Berufsausbildung schließt der Auszubildende mit dem Berufsbildungswerk einen Vertrag über die entsprechende Berufsausbildung ab.

Folgende Ausbildungsmöglichkeiten erwarten dich

Die Berufsausbildung in den Berufsbildungswerken ist in ihren Inhalten und Methoden sowie der Ausstattung und den technischen Hilfen auf die jeweiligen Behinderungen zugeschnitten. Die Größe der Ausbildungsgruppen erlaubt eine individuelle Betreuung. Die Ausbildung erfolgt entweder nach den regulären Ausbildungsordnungen für anerkannte Berufsausbildungen (§ 4 BBiG/§ 25 HwO) oder nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte (§ 66 BBiG/§ 42 k HwO). Zwischen den genannten Ausbildungsformen besteht Durchlässigkeit. Das heißt, bei entsprechendem Leistungsstand kann eine Ausbildung, die nach § 66 BBiG/§42 k HwO begonnen wurde, als reguläre Ausbildung nach § 4 BBiG/ § 25 HwO BBiG fortgesetzt werden, nachdem mit der zuständigen

Kammer die Einzelheiten abgestimmt und mit der Agentur für Arbeit als Rehabilitationssträger Einvernehmen hergestellt wurde. Umgekehrt kann ein Auszubildender, der trotz aller Fördermaßnahmen den Anforderungen der regulären Ausbildungsordnung nicht gewachsen ist und auch nicht in eingeschränkter Form die Prüfung bestehen wird, seine Ausbildung nach besonderen Ausbildungsregelungen für Behinderte fortsetzen. Während der Ausbildung findet zumindest ein mehrwöchiges Betriebspraktikum statt, um den Auszubildenden Erfahrungen in öffentlichen Einrichtungen oder Betrieben zu ermöglichen und Übergänge für die berufliche Integration nach der Ausbildung zu erleichtern. Ziel der Ausbildung ist die Qualifizierung der Auszubildenden mit Behinderungen für eine zukunftsorientierte Berufstätigkeit zur selbstbestimmten Teilhabe am Arbeitsleben. Die Abschlussprüfung findet vor der für die Berufsausbildung zuständigen Kammer statt. Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss werden Hilfen zum Finden eines Arbeitsplatzes gegeben und um diesen Arbeitsplatz auch zu halten.

Stolz.



Die Landschaftsgärtner

Du bist lieber draußen in der Natur als am Schreibtisch? Suchst Abwechslung, hast Spaß am Gestalten und Lust, im Team richtig mit anzupacken? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir bilden aus und bieten Dir sichere Perspektiven für die Zukunft.

Praktikum Ausbildung
↓
Jetzt durchstarten!

www.landschaftsgaertner.com

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Niedersachsen-Bremen e.V.
Tel. 0421/53 64160, www.galabau-nordwest.de
www.landschaftsgaertner.com

Landschaftsgärtner grüner Beruf mit Zukunft

Wer Träume verwirklichen will, muss wacher sein und tiefer träumen als andere (Carl Förster)

Es ist eine Kunst einen Garten zu bauen, der zu jeder Jahreszeit schön ist. Er muss die Bedürfnisse seiner Benutzer erfüllen, handwerklich exzellent ausgeführt sein und auch noch nach Jahren einen hohen Nutzungswert garantieren. Wer diese Kunst erlernen will, wird „Landschaftsgärtner“. Eigentlich gibt es diese Berufsbezeichnung gar nicht. Korrekt lautet sie „Gärtner/Gärtnerin, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Der englische Begriff „Landscape“ beschreibt gut, was Landschaftsgärtner tun. Man könnte ihn übersetzen mit „Garten- und Landschaftsgestalter“.

Das Gestalten beschreibt den Weg von einer Idee, von Träumen und Wünschen der Auftraggeber, über die Erstellung eines Planes, bis hin zur baulichen Ausführung der Gartenelemente und zur Pflanzung und späteren Pflege des neu- oder umgestalteten Grüns.

Die praktischen Arbeiten des Landschaftsgärtners sind daher so vielfältig wie der Garten selbst. Der sachkundige Umgang mit Boden und Pflanzen verbindet sich mit viel handwerklichem Geschick beim Bauen von Gartenteichen, Trockenmauern oder beim Pflastern von Terrassen, Auffahrten und Gartenwegen in Natur und Kunststein.

Wer gerne in und mit der Natur arbeitet, sowie technisch und handwerklich interessiert ist und Spaß an Teamwork hat, der findet im Garten- und Landschaftsbau vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit interessanten Zukunftsperspektiven.

Nach bestandener Abschlussprüfung zum Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau eröffnen sich viele Weiterbildungswege wie beispielsweise die Fortbildung zum Meister oder Techniker. Die Ausbildung zum Landschaftsgärtner ist aber auch eine guter Einstieg für ein Bachelor- und Masterstudium z.B. in den Studienrichtungen Landschaftsarchitektur oder Management im Landschaftsbau. Auch ein Studium Dual (Kombination Studium/Lehre) ist mittlerweile möglich. Qualifizierte Landschaftsgärtner sind sehr gesucht. Wie in vielen handwerklichen Berufen wird auch im Landschaftsbau ein Fachkräftemangel spürbar.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann starten Sie jetzt durch zum Praktikum! Ansprechpartnerin für Ausbildung und Nachwuchswerbung im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e.V. :
Urte Schlüter; E-Mail: u.schlueter@galabau-nordwest.de; Tel.:0421/5364160.

Weitere Infos unter: www.landschaftsgaertner.com sowie unter www.galabau-nordwest.de.

Steffi, 22 Jahre, fährt auf ihren Job voll ab.
Als Auszubildende im Fahrbetrieb bei der üstra.



Das Ticket für die Zukunft

Jetzt bewerben und die üstra Ausbildungswelt entdecken.

Stellen Sie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Weitere Auskünfte zu den Ausbildungsberufen und Ihrer Bewerbung finden Sie unter: www.uestra.de/ausbildung.html

Starten Sie in Richtung Zukunft: mit einer Ausbildung zur/zum

- Bankkauffrau/-mann
- Bachelor of Arts

Jetzt
bewerben!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

Wir verlangen nicht wenig – aber wir bieten mehr!
Bewerben Sie sich jetzt für die Ausbildung zum **1. August 2013**
schriftlich bei: Hannoversche Volksbank eG, Personalentwicklung
Anke Hackerott, Tel. 0511 1221-8914, Kurt-Schumacher Straße 19,
30159 Hannover oder per E-Mail an: anke.hackerott@hanvb.de.
Mehr über uns finden Sie hier unter www.hanvb.de.

 **Hannoversche
Volksbank**

Sie wollen in die Zukunft starten?
Starten Sie bei uns.



Wer wir sind. Miele ist Innovationsführer für hochwertige Haus- und Einbaugeräte sowie für gewerbliche PROFESSIONAL-Lösungen. Um unsere internationale Spitzenstellung auszubauen, brauchen wir auch in Zukunft engagierte Mitarbeiter/-innen mit frischen Ideen.

Was wir bieten. Am Standort Lehrte bilden wir motivierte, engagierte und zukunftsorientierte Auszubildende (m/w) in **technischen Ausbildungsberufen** oder **dualen Studiengängen** aus. Nähere Informationen zu unseren aktuellen Angeboten und Anforderungen finden Sie im Internet unter www.miele.de/Jobs und Karriere.

Wer Sie sind. Sie sind bereit, mit Miele in Ihre berufliche Zukunft zu starten? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Zeugniskopien. Haben Sie Fragen zur Ausbildung oder zum Studium bei Miele? Dann besuchen Sie unsere Homepage mit vielen Informationen rund um den Start ins Berufsleben bei Miele oder Sie rufen uns gerne persönlich an.


Miele
IMMER BESSER

Miele & Cie. KG, Personal, Sabine Mumme-Soldan, Industriestraße 3,
31275 Lehrte, Tel. 05132 59-2103, www.miele.de.

Zukunft!



DR. BUHMANN
SCHULE



Zukunft gestalten.

Berufsausbildung
mit Realschulabschluss

Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft

Kaufmännische Assistenten

- Wirtschaftsinformatik
- Fremdsprachen und Korrespondenz

Gestaltungstechnische Assistenten

Fachoberschulen

- Gestaltung
- Wirtschaft
- Verwaltung und Rechtspflege
- Informatik



www.facebook.com/DrBuhmann

www.buhmann.de

Dr. Buhmann Schule · Prinzenstr. 13 · 30159 Hannover



AUSBILDUNGSPLATZ-ANGEBOTE

Die Landeshauptstadt Hannover bildet in mehr als 20 Berufen aus:

Hannover offers apprenticeships for more than 20 professions.

Formation à Hanovre: dans plus de 20 métiers.

Hanóver forma: en más de 20 profesiones.

Hannover belediyesi 20 den fazla meslek dalında eğitiyor.

Hanower kształci: w ponad 20-tu zawodach.

Ганновер формах: в более чем 20 профессий.

هانوفر أشكال: في أكثر من 20 المهنة.

KAUFMÄNNISCHE BERUFE UND VERWALTUNG HANDWERKLICHE BERUFE MEDIEN- UND TECHNIK-BERUFE DUALES STUDIUM

Ausführliche Informationen zu allen Ausbildungsgängen unter www.hannover-bildet-aus.de

Nähere Auskünfte erhalten Sie auch unter Telefon (0511) 168-46619, 168-47224 oder unter E-Mail: 18.10.31@Hannover-Stadt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Landeshauptstadt

Hannover

Fachbereich Steuerung, Personal
und Zentrale Dienste – 18.10.31
Trammplatz 2
30159 Hannover



Aus alles-deutschland.de
wird total-lokal.de

» Ihre **Kommune** im Blickpunkt «

www.total-lokal.de

Deine Zukunft im Handwerk – bewirb Dich auf einen von rund 1000 Ausbildungsplätzen



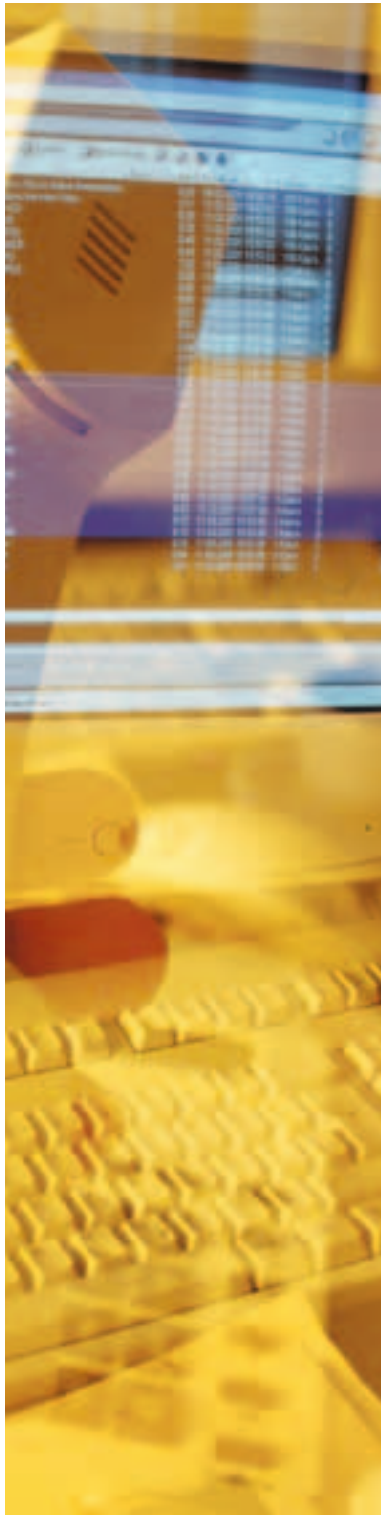
Handwerkskammer
Hannover

Wähle in der LehrstellenBÖRSE unter zahlreichen handwerklichen und kaufmännischen Lehrstellen und Praktika. Starte Deine Karriere in den Regionen Hannover, Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Diepholz und Nienburg.

Bewirb Dich online, trage Dich zusätzlich in der Bewerberbörse ein und lass Dich mit Deinem Wunschberuf von interessierten Betrieben finden.

Klick Dich rein und registriere Dich unter:
www.ausbildungsplatzvermittlung.de





SOLVAY

Ausbildung bei Solvay

Im August 2013 stellen wir Abiturienten mit dem Berufsziel

Industriekaufmann/kauffrau

und Realschüler oder Abiturienten mit dem Berufsziel

Chemielaborant/in

ein.

Die Ausbildungsdauer der Industriekaufleute beträgt zwei Jahre, die der Chemielaboranten dreieinhalb Jahre.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 14. September 2012 mit Kopien der letzten drei Schulzeugnisse und senden Ihre Unterlagen an Anke Wogersien.

SOLVAY GmbH
Postfach 220
30002 Hannover
Telefon 0511 857-2202
www.solvay.de/Karriere > Ausbildung für Schulabgänger

Solvay ist ein internationales Chemieunternehmen mit Hauptsitz in Brüssel. Es bietet vielfältige Produkte und Lösungen, die zu höherer Lebensqualität beitragen. Die Solvay-Gruppe beschäftigt weltweit rund 30.000 Menschen. 2010 erzielte Solvay einen konsolidierten (Proforma) Umsatz von 12 Mrd. Euro.

Zu Beginn des Jahres 2011 beschäftigte Solvay in Deutschland rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Chemie und Kunststoffe. Im Jahre 2010 erzielte Solvay in Deutschland einschließlich der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften einen konsolidierten Umsatz von 1,1 Mrd. Euro.



Fortschritt aus Überzeugung®

Ein internationales Chemie-Unternehmen

Solvay

www.ahlersheinet.de



» Reinklicken und
Ihre Kommune
mobil erleben «



Sie finden uns unter:
www.cityapp.de



**Karrierestart bei uns –
Gut für Ihre und unsere Zukunft.**

Wir sind neugierig auf Sie. Starten Sie jetzt mit uns Ihre Karriere.



Zum 01.08. eines jeden Jahres bieten wir für verschiedene Berufsbilder attraktive Ausbildungs- und Studienplätze an. Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.sparkasse-hannover.de/berufsstart

Informationen schwarz auf weiß
kompetent recherchiert –
verständlich formuliert – individuell gestaltet

Mehr zu den **Publikationen vom mediaprint infoverlag** unter
www.mediaprint.info

Informatik • Wirtschaft • Sprachen • Kommunikationsdesign • Marketing

Asia Management

Bachelor of Arts | kaufm. Berufsabschluss in Hannover (2 Jahre)
plus betriebswirtschaftl. Studium in Shanghai (2 Jahre)

Wählbare Schwerpunkte: **Marketing, Business Management** oder **Tourismus**

- Unterricht in Deutsch & Englisch
- Chinesisch-Unterricht
- Praktika in Deutschland & China

Viele Möglichkeiten, jede Menge Chancen

... weitere Ausbildungs- und Studiengänge

Bachelor Kommunikationsdesign, Marketing u. Kommunikation oder **Informatik / Games Development** | 2 Jahre in Hannover, 1 Jahr im Ausland

Staatl. geprüfter Medieninformatiker/in | 2 Jahre in Hannover

Fachinformatiker/in, Gestaltungstechnische/r Assistent/in oder **International Business Assistant** (auch mit **Chinesisch als zweiter Fremdsprache**)

Voraussetzung: Realschulabschluss | knapp 3 Jahre Ausbildung inkl. Praktikum und Vorbereitung auf die **Fachhochschulreife**



- individuelle Betreuung
- kleine Lerngruppen
- hohe Vermittlungsquoten

www.bib.de | info-ha@bib.de | Freundallee 15 | 30173 Hannover | 0511 28483-0



Zukunft mitgestalten?

www.hud.de/karriere

Die H&D International Group ist ein weltweit tätiger IT-Dienstleister aus Wolfsburg. Wir liefern unseren Kunden aus den Branchen Automotive Industry, Financial Services und dem Public Sector umfassende Lösungen für alle Anforderungen der modernen IT.

Seit 15 Jahren erfolgreich am Markt, beschäftigen wir über 1.500 Mitarbeiter rund um die IT.

An den Standorten Wolfsburg, Braunschweig und Gifhorn bilden wir zurzeit 55 Auszubildende in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen aus.

Ausbildung:

- Bürokaufmann (m/w)
- Kaufmann für Bürokommunikation (m/w)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w)

Das bringst Du mit:

- mindestens Realschulabschluss oder höherwertig
- Gute Mathematik-, Physik-, Deutsch und Englischkenntnisse
- Neigungen/Stärken im Bereich der Informationstechnologie
- Engagement und Freude an Herausforderungen
- Analytische Fähigkeiten

Für Bürokaufmann (m/w), Kaufmann für Bürokommunikation (m/w):

- Freude im Umgang mit Kunden
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Für Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w):

- Erste Erfahrungen mit PC- und Netzwerktechnik
- Kenntnisse von Hard- und Softwarekomponenten

Für Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung (m/w):

- Erste Programmierkenntnisse sind von Vorteil
- Gutes Abstraktionsvermögen

Wir bieten Dir:

alle Stationen einer hervorragenden Ausbildung mit spannenden Aufgaben von Anfang an. Du arbeitest in verschiedenen Projekten mit den aktuellsten Technologien. Das erfolgreiche Absolvieren der Abschlussprüfung eröffnet Dir die Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis.

Interessiert?

Dann sende uns Deine vollständige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, den letzten drei Schulzeugnissen sowie eventuell vorhandenen Zertifikaten oder Bescheinigungen an folgende Adresse:

H&D International Group

Hönigsberg & Düvel Datentechnik GmbH
z. Hd. Frau Krestel | August-Horch-Str. 1 | 38518 Gifhorn
Tel: 05371 960-22124 | Fax: 05371 960-29120
E-Mail Bewerbung@hud.de
www.hud.de | www.hud-training.de



H&D 
International Group



Endlich auf eigenen Beinen stehen?

Eine Ausbildung zur **Bankkauffrau/zum Bankkaufmann** bei der LBS Nord **ab dem 1. August 2013** macht's möglich!



Wer sind wir?

Die LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover (LBS Nord) ist eine von bundesweit 10 Landesbausparkassen. Mit einem Marktanteil von über einem Drittel sind wir die Nummer 1 der Bausparkassen in Deutschland. Rund 560 Mitarbeiter/innen im Innendienst, circa 280 Handelsvertreter/innen im Außendienst sowie die Vertriebs- und Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe tragen zum Unternehmenserfolg bei.

Wer sind Sie?

Sie schließen innerhalb des kommenden Jahres die Schule mit dem Abitur, der Fachhochschulreife oder der mittleren Reife ab. Besonders in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Wirtschafts- und Sozialkunde verfügen Sie über gute Leistungen und haben zudem Interesse an wirtschaftlichen Zusammenhängen. Wenn darüber hinaus Spaß an Kommunikation und am Umgang mit Menschen sowie verkäuferisches Talent zu Ihren Stärken zählen, könnten wir zueinander passen.

Interessiert?

Dann senden Sie Ihr Bewerbungsanschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse sowie Bescheinigungen absolvierter Praktika **ab Juni 2012** an:

LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover,
Petra Karassek oder Tanja Brockmann
Postfach 263, 30002 Hannover
und informieren sich unter www.lbs-nord.de/ausbildung

Wir. In der LBS Nord.



ZUKUNFT FÄNGT BEI LIDL AN!

Duales Bachelor-Studium und Ausbildung bei Lidl

Egal, ob Sie sich für eine Ausbildung entscheiden oder für das Duale Bachelor-Studium – bei Lidl übernehmen Sie schnell Verantwortung. Und wir bieten eine Menge: Spannende Aufgaben, tolle Perspektiven, eine über tarifliche Vergütung und ein angenehmes Arbeitsklima. Starten Sie jetzt mit einem verlässlichen Partner in Ihre Zukunft. Es lohnt sich.

Duales Studium: **1. Jahr 1.000€, 2. Jahr 1.200€, 3. Jahr 1.600€**
Ausbildung Vertrieb: **1. Jahr 750€, 2. Jahr 850€, 3. Jahr 1.050€**
Ausbildung Logistik: **1. Jahr 700€, 2. Jahr 800€, 3. Jahr 900€**

Duales Studium mit Lidl als Studienpartner:

- Handel/Konsumgüterhandel, Bachelor of Arts
- Warenwirtschaft und Logistik, Bachelor of Arts

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

- Verkäufer (w/m)
- Kaufmann (w/m) im Einzelhandel
- Fachlagerist (w/m)
- Fachkraft (w/m) für Lagerlogistik
- Bürokaufmann (w/m)

Für ein Studium bewerben Sie sich bitte unter Angabe der Referenznummer und Ihrer E-Mail-Adresse bei:

Lidl Personaldienstleistung GmbH & Co. KG
Abteilung Recruiting · Ref.-Nr. 29835502501
Rötelsstraße 30 · 74172 Neckarsulm
bewerbung@lidl.de

Wir führen das Bewerbungsverfahren im Auftrag unserer Regionalgesellschaften sowie der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG durch und leiten Ihre Bewerbung an die für Sie zuständige Regionalgesellschaft bzw. Fachabteilung weiter.

Für eine Ausbildung bewerben Sie sich bitte unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse bei:

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG
Herr Willer
Adolf-Oesterheld-Straße 32
31515 Wunstorf
bewerbung.wun@lidl.de

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt über unser Online-Formular auf www.karriere-bei-lidl.de/ausbildung



Gehälter:
Stand Januar 2012

Lidl lohnt sich.



IHK elearning

Die Online-Akademie der IHK Hannover

An der Online Akademie der IHK Hannover können Sie sich mit PC und Internet neben ihrer Ausbildung unabhängig von Terminen oder Seminarräumen weiterbilden. Die Themen reichen von Zeit- und Projektmanagement über Microsoft Office bis hin zu IHK-Zertifikatslehrgängen und ausbildungsbegleitenden Qualifizierungen für Auszubildende in den IT- und Büroberufen.

Die Vorteile von E-Learning im Überblick:

- flexibles Lernen
- unabhängig von Zeit und Ort, Start sofort
- modular aufbereitete Lerninhalte
- Lernen in kleinen Zeiteinheiten
- internet-gestützte Qualifizierung
- mögliche Unterstützung durch einen fachlich versierten Tutor



www.ihk-e-learning.de:

Informieren Sie sich ausführlich auf der Homepage über die aktuellen Lernangebote und Konditionen unserer Online-Akademie:

- Prüfungsvorbereitung für Auszubildende in den IT- und Büroberufen
- Live-Online-Konferenzen zu den Themen AEVO, Buchführung, Personal und Projektmanagement
- Microsoft Office – Lernangebote zu Word, Excel, PowerPoint, Access, Outlook, FrontPage (Abschluss mit IHK-Zertifikat möglich)
- Web-Publishing (z. B. HTML-Kurs)
- Präsentationen erstellen und präsentieren
- Grundlagen des Zeitmanagement
- u. v. m.



Industrie- und Handelskammer
Hannover

Kontakt: IHK Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover

Tel. (05 11) 31 07-2 04
Fax (05 11) 31 07-4 40

E-Mail: weiterbildung@hannover.ihk.de
Internet: www.ihk-e-learning.de



Der Antrieb für Ihre Zukunft – eine Ausbildung bei der MTU!

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Am Standort Hannover bieten wir motivierten Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung mit vorbildlichen Übernahmequoten und hervorragenden beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Informieren Sie sich über folgende

Ausbildungsplätze 2013

- Fluggerätmechaniker Fachrichtung Triebwerktechnik
- Industriemechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.mtu.de/karriere und bei Rolf Ostermeier unter (0511) 78 06-2331 oder per E-Mail: Rolf.Ostermeier@mtu.de.



Übrigens, Sie können unsere Luft(fahrt) auch schnuppern.
Wir bieten Schülern 2012 wieder interessante Praktikumsplätze an.

www.mtu.de/karriere



NORD/LB

Wir suchen Talente!

Wir suchen Sie!

Maike, Auszubildende Bachelor of Arts

Sie haben Abitur. Bewerben Sie sich für eine Ausbildung zur/zum

Bachelor of Arts (B. A.) Betriebswirtschaftslehre

bei der Norddeutschen Landesbank.

Infos dazu und ein Video mit Maike unter

www.nordlb.de/bachelor-of-arts

Infos und Videos zu 6 weiteren Berufsbildern

www.nordlb.de/ausbildung



Ausgezeichnetes
Institut



Werde unser Fan
auf Facebook



Folge uns
@NORD/LB